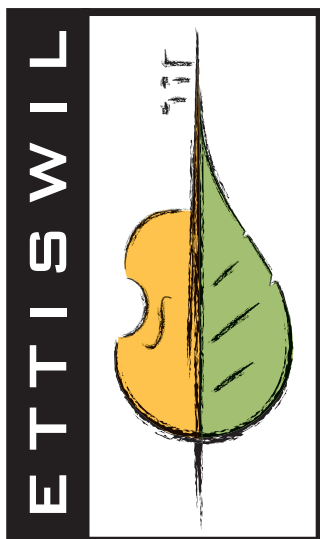




AUSGABE 273

JULI 2024

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



FOTO-QUIZ-SERIE

WIE GUT KENNEN SIE UNSER DORF?

EINE AKTION DER AKZENTE-GRUPPE



Gemeinderat und Verwaltung

Sommeröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien nur am Vormittag geöffnet!

8. Juli bis 16. August 2024
08.00 bis 11.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne vereinbart werden.



Videoüberwachung auf der Schulanlage Ettiswil

In den vergangenen Monaten und Jahren sind leider wiederholt Sachbeschädigungen und Vandalismus vorgefallen. Diese Vorfälle verursachten teilweise hohe Reparaturkosten, welche von der Versicherung nicht übernommen wurden und auch nicht versichert werden können.

Auch die Verursacher konnten oftmals nicht eruiert werden. So muss die Gemeinde diese Kosten tragen. Auf der Schulanlage Ettiswil gibt es Bereiche, die nicht einfach überblickbar sind. Insbesondere während der schul- und trainingsfreien Zeit fehlt dadurch auch die soziale Kontrolle.

Der Gemeinderat hat deswegen beschlossen, auf der Schulanlage Ettiswil eine Videoüberwachung zu installieren. Mit der Videoüberwachung sollen grobe Sachbeschädigungen und allfällige weitere Straftaten verhindert und oder geahndet werden können.

Die spezifischen Bereiche befinden sich insbesondere bei:

- Pausenplatz / Pingpong-Tisch bei Schulhaus 65
- Pausenplatz zwischen Schulhäusern 73 und 94
- Allwetterplatz bei Schulhaus 73

Für die Aufstellung und Inbetriebnahme einer Videoüberwachung müssen verschiedene datenschutzrechtliche Grundsätze eingehalten werden. Am 10. Dezember 2015 stimmte die Gemeindeversammlung das Informations- und Datenschutzreglement Ettiswil zu. Darin wurde dem Gemeinderat die Kompetenz für die Anordnung von Videoüberwachungen auf öffentlichem und privatem Grund im Besitz der Gemeinde erteilt.

Für die konkrete Umsetzung der Videoüberwachung muss der Gemeinderat Detailbestimmungen erlassen. Darin werden die genauen Standorte der Aufnahmegeräte und die Handhabung der Aufzeichnung geregelt. Die rechtlichen Grundlagen sind öffentlich und können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Es ist geplant, die Videoüberwachung ab Sommer 2024 zu starten. Zurzeit läuft noch die Vernehmlassung beim kantonalen Datenschutz über den Inhalt der rechtlichen Grundlagen. Sobald diese abgeschlossen ist, wird der Gemeinderat das Betriebskonzept zur Videoüberwachung erlassen und den Beschluss im Anschlagkasten und auf der Website publizieren.

Weitere Informationen folgen in der August Ausgabe vom Mobile.

Neues Reglement & neue Verordnung für den Friedhof

An der letzten Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 genehmigten die Stimmberechtigten das neue Friedhof- und Bestattungsreglement, sowie die neue Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Ettiswil. Die Dokumente sind rechtskräftig und auf der Homepage der Gemeinde Ettiswil aufgeschaltet. Bei Bedarf kann auf der Gemeindeverwaltung eine Papierversion bezogen werden.



Abstimmungsergebnisse

Sonntag, 9. Juni 2024

Prämien-Entlastungs-Initiative

Stimmbeteiligung: 38.90%
Ja-Stimmen 229 (29.55%)
Nein-Stimmen 546 (70.45%)

Kostenbremse-Initiative

Stimmbeteiligung: 38.75%
Ja-Stimmen 290 (37.66%)
Nein-Stimmen 480 (62.34%)

Initiative für Freiheit und Unversehrtheit

Stimmbeteiligung: 38.80%
Ja-Stimmen 233 (30.22%)
Nein-Stimmen 538 (69.78%)

Stromgesetz

Stimmbeteiligung: 39.00%
Ja-Stimmen 538 (69.15%)
Nein-Stimmen 240 (30.85%)

Onlineschalter my.lu.ch ist verfügbar

Der neue, zusätzliche Kommunikationskanal my.lu.ch ist ab sofort für die Bevölkerung und die Unternehmen verfügbar. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) haben dieses Projekt

gemeinsam realisiert und freuen sich, dass der Onlineschalter nun in Betrieb ist.

Bereits heute bieten der Kanton und viele Gemeinden zahlreiche elektronische Dienstleistungen an. Diese sind auf verschiedenen Internetseiten der Gemeinden und des Kantons auffindbar. Wer eine Dienstleistung in Anspruch nehmen will, muss also wissen, welche Behörde zuständig ist und sich dann auf die Suche nach deren Internetseite machen.

Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden hatten deshalb im Jahr 2020 beschlossen, ein gemeinsames Portal anzubieten, auf welchem das elektronische Angebot an Dienstleistungen von Kanton und Gemeinden gebündelt zur Verfügung steht. «Es freut uns sehr, dass wir mit diesem Angebot einen wichtigen Schritt zum Thema Digitalisierung beitragen können», erläutert Reto Wyss, Finanzdirektor und zuständig für die kantonale Informatik. «Uns ist wichtig, dass wir mit my.lu.ch einen zusätzlichen Kanal anbieten können. Weiterhin können Dienstleistungen auch auf dem bisherigen Weg, wie beispielsweise an einem Schalter, bezogen werden».

Kantonale Dienstleistungen zum Start – Kommunale Angebote folgen

Zum Start befindet sich eine Auswahl von kantonalen Dienstleistungen auf dem Portal. Das Angebot wird über die kommenden Monate stetig ausgebaut. Geplant ist auch, die ersten Gemeindeservices anzubinden. Ziel bleibt es, dass dereinst alle digital bereitgestellten kantonalen und kommunalen Dienstleistungen auf my.lu.ch erhältlich sein werden.



Alles zum neuen Onlineschalter mit weiteren ausführlichen Informationen finden Sie unter www.my.lu.ch.

Einwohnerkontrolle

EHESCHLIESSUNG



Trachsel Erich und Trachsel geb. Notz Olivia, Haisihof 3, haben am 10. Juni 2024 in Ettiswil geheiratet.

Wir wünschen den Eheleuten alles Gute.

GEBURT



Wyss Finn Patrice, geboren am 1. Mai 2024, Sohn von Wyss Melanie und Wigger Patrick, Seewagen 6, Kottwil.

Wir heissen **Finn** ganz herzlich willkommen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

TODESFALL



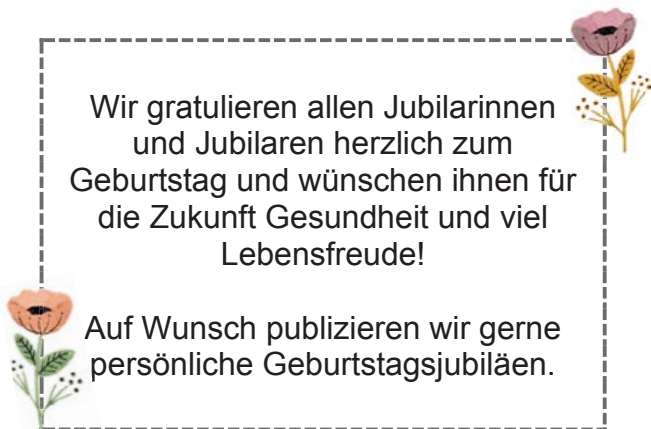
Christen Franz «Xaver», mit Aufenthalt in Schötz, Biffig 1, geboren am 2. Mai 1928, ist am 17. Juni 2024 in Schötz verstorben.

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und viel Lebensfreude!

Auf Wunsch publizieren wir gerne persönliche Geburtstagsjubiläen.



AHV-Zweigstelle



Internationale Rentensprech-tage 2024 (Schweiz-Deutschland)

Die WAS Ausgleichskasse Luzern führt in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung am 24. und 25. September 2024 wiederum internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch.

Versicherte aus der Innerschweiz (NW, OW, SZ, UR, ZG und LU), die in Deutschland gearbeitet und / oder gelebt haben, können sich an diesen beiden Tagen in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Es werden Rentenspezialisten aus Deutschland anwesend sein.

Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren. Die Beratungen sind kostenlos.

Link zum Anmeldeformular: <https://was-luzern.trainingplus.ch/de/page/renten-sprechtag>

Sollten Sie lediglich Fragen zur schweizerischen AHV haben, ist eine Beratung nach telefonischer Voranmeldung ganzjährig möglich.

Kostenlose Kurzberatungen im BIZ

Im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf Luzern finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr **kostenlose Kurzberatungen** am RAV Info-Desk statt.

Der Info-Desk hat zum Ziel, von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen oder deren Bezugspersonen Unterstützung bei der Klärung ihrer Fragen zu bieten.

Mehr Informationen zum Angebot finden Sie unter [Arbeitslosigkeit und Stellensuche | WAS Luzern \(was-luzern.ch\)](#)

Bauamt

BAUBEWILLIGUNGEN

An die Emil Peyer AG, Generalunternehmung, Rossgassmoos 1, Willisau, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle (Abbruch Gebäude-Nr. 64), Grundstück-Nr. 59, Surseestrasse 23, GB Ettiswil.

Sanierung Fussweg

Im Rahmen des Bauvorhabens der Emil Peyer AG wird die Gemeinde den Fussweg zwischen der Surseestrasse und dem Rothmättli-Quartier sanieren.



An Kaufmann Marco und Eliane, Unterdorf 2, Fassaden- und Dachsanierung bestehendes Wohnhaus, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, neue PV-Anlage, Grundstück-Nr. 30, GB Ettiswil.

BAUGESUCHE

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche

Baugesuchunterlagen sind auf der Gemeindekanzlei einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 20 oder per E-Mail gemeindeverwaltung@ettiswil.ch.

HANDÄNDERUNGEN

HANDÄNDERUNG, GB KOTTWIL Grundstück Nr. 403

Veräusserer:

Limacher Thomas, Oberkirch

Erwerber:

ME zu je ½:

- a. Wälchli Esther, Malters
- b. Zihlmann Roland, Malters

Gemeindeammannamt

ENTSORGUNGEN

Kehricht **ab 7 Uhr**
jeden Freitag, Stelle Hauskehricht



Grüngutabfuhr **ab 7 Uhr**
Freitag 12. Juli 2024
Freitag 26. Juli 2024
Stelle Hauskehricht



Kartonsammlung **ab 7 - 12 Uhr**
Montag 29. Juli 2024
Werkhof Ettiswil



Neophyten – Exotische Problempflanzen

Invasive gebietsfremde Pflanzen, auch invasive Neophyten genannt, kommen in den letzten Jahren schweizweit häufiger vor. So sind es bereits über 600 gebietsfremde Pflanzenarten, welche fast einem Fünftel der Schweizer Flora entspricht. Knapp fünfzig davon sind dafür bekannt, dass sie sich auf Kosten anderer einheimischer Arten ausbreiten und diese verdrängen. Mit vertretbarem Aufwand können solche Pflanzen oft nur in der Anfangsphase einer biologischen Invasion bekämpft und getilgt werden. Sobald sich eine invasive Art in einem gewissen Ausmass ausgebreitet hat, vermehrt sie sich explosionsartig und es wird sehr schwierig, teuer oder gar unmöglich, sie wieder ganz zu tilgen.

Auf dem Gemeindegebiet Ettiswil sind ebenfalls mehrere Bereiche mit invasiven Neophyten – insbesondere das einjährige Berufkraut zu beobachten. Der Werkdienst ist bemüht, die öffentlichen Flächen unter Kontrolle zu halten, um weitere Verbreitungen zu vermeiden. Die Bekämpfung erfolgt durch mehrmaliges Mähen und Ausreissen vor der Blüte. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrrichtverbrennung.

Das Einjährige Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können.

Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden.



Bitte helfen Sie mit, und befreien Ihre Gärten und Rabatten von dieser sicherlich schönen aber invasiven Pflanze!

Weitere exotische Problempflanzen

Für sämtliche gebietsfremde Pflanzen, von denen man weiss, dass sie Schäden anrichten oder das Potenzial dazu haben, gilt die Sorgfaltspflicht und Selbstkontrolle. Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die Freisetzungsverordnung (FrSV) nehmen Grundeigentümer grundsätzlich in die Pflicht, die Ausbreitung von invasiven, gebietsfremden Arten zu verhindern.

Eine Liste mit allen verbotenen Pflanzen finden Sie unter folgendem Link:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen>



Besten Dank für Ihre
Mithilfe!

Einige Beispiele von verbotenen Pflanzen:

Aufrechte Ambrosie

Gefürchtet als Unkraut und wegen ihren hoch allergenen Pollen, gilt es die Verbreitung der Aufrechte Ambrosie zu verhindern.



Asiatische Staudenknöteriche

Die Asiatischen Staudenknöteriche gehören zu den gefährlichsten Neophyten und sind deshalb in der Schweiz verboten. Schon kleine Wurzelstücke können einen neuen Bestand bilden und massive Probleme verursachen.



Drüsiges Springkraut

Die hohe Pflanzendichte führt zu einer Verarmung der einheimischen Pflanzenwelt am entsprechenden Standort. Entlang von Gewässern kann es die natürlich vorkommenden Pflanzen verdrängen.



Schmalblättriges Greiskraut

Die ganze Pflanze ist giftig und kann Mensch und Tier gefährden, wenn Teile von ihr aufgenommen werden. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn sich die Pflanze auch auf Getreidefeldern ausbreitet und somit als Verunreinigung ins Getreide gelangt.



Riesenbärenklau

Riesengross und brandgefährlich – melden Sie Standorte und helfen Sie mit, damit sich der Riesenbärenklau nicht weiter ausbreitet.



Nordamerikanische Goldruten

Die Nordamerikanischen Goldruten sind besonders hartnäckige Neophyten: Sie verbreiten sich an verschiedenen Standorten mit grossem Tempo und grosser Effizienz.



Dorfkernentwicklung Ettiswil

Im Dorf Kern Ettiswil sind mehrere zentrale Grundstücke in das Eigentum zweier Ettiswiler Baugenossenschaften übergegangen. Diese zeigen sich interessiert, gemeinsam in ein nachhaltiges Angebot für Wohn- und Gewerbenutzungen sowie in eine hohe Aufenthaltsqualität zu investieren. Im Weiteren möchte die Gemeinde den im Zentrum liegenden Busbahnhof endlich ausbauen und integriert diesen in die laufende Dorf kernentwicklung. Mit der kooperativen Entwicklungsplanung durch die Gemeinde und unter Einbezug der wichtigsten Akteure werden lokale Bedürfnisse einbezogen und ein Zukunftsbild mit Umsetzungsplan für den Dorf kern Ettiswil aufgebaut.

IST-Situation – Stand vor dem Projekt

Die 2022 abgeschlossene Ortsplanungsrevision hat neue Entwicklungspotenziale für Ettiswil geschaffen. Zudem sind im Dorf kern mehrere zentrale Grundstücke in das Eigentum zweier Ettiswiler Baugenossenschaften übergegangen. Eine Motion der FDP Ettiswil hat den Gemeinderat aufgefordert, eine Dorf kernentwicklung zu starten.

Projektidee – Was soll verbessert werden?

Mit der kooperativen Entwicklungsplanung soll eine positive Dynamik in Gang gesetzt und der Dorf kern in Ettiswil entwickelt werden.

Projektziele – Welche konkreten Ziele verfolgt das Projekt?

- Aufbau einer kooperativen und langfristigen Entwicklungsplanung (mit Umsetzungsplan)
- Schaffung Grundlagen zur Inwertsetzung von Entwicklungspotenzialen
- Vermittlung von Impulsen zur wertschöpfungsorientierten Weiterentwicklung des Dorf kernes
- Klärung der Verantwortlichkeiten für eine gelenkte Umsetzung der wirtschaftlichen Aktivitäten

Projektstand – Was wurde erreicht?

Das Projekt steht ganz am Anfang. Die kooperative Entwicklungsplanung wurde mit dem ersten Workshop mit der Projektkommission gestartet.

Unterstützung für NRP-Projekt

Luzern Region West unterstützt das NRP-Projekt der Gemeinde Ettiswil mit CHF 66'000.



Ausblick – Wie geht es weiter?

In den nächsten Monaten folgen weitere Workshops mit der Kommission sowie ein Mitwirkungstag für die ganze Bevölkerung, Vereine, Gewerbe, usw. Ziel ist es, bis Ende 2024 / Anfangs 2025 ein Zukunftsbild mit Umsetzungsplan der Bevölkerung zu präsentieren.

Save the date!
Mitwirkungstag für die Bevölkerung
Samstag, 26. Oktober 2024



Kommission Dorf kernentwicklung (mit Vertretung)

v.l.n.r. Lilian Zihlmann (Projektbegleitung), Beat Bisang (Alter & Ortsteil Kottwil), Elena Wiss (Ortsplanerin), Markus Roos (BGE), Martin Heller (Gewerbeverein), Ramona Krummenacher (SVP), Julia Strässle (Jugend), Peter Ziswiler (Kirchgemeinde), Samuel Kreyenbühl (Gemeinderat & die Mitte), Andreas Dietz (FDP), Susanne Mitchell (Projektbegleitung), Thomas Gut (BG Ettimo), Mathias Frey (GR & Projektleitung)

was | wira

wirtschaft
arbeit
soziales

RAV-Beratung

**WAS – persönliches
und offenes
Gespräch
am «Info-Desk»**

Kündigung erhalten
oder Sie haben
gekündigt – was
nun?

Wer kann zum RAV?
Was tun die RAV und
was bieten sie an?

Wie und wo kann
ich mich zur
Arbeitsvermittlung
anmelden?

Unser Kind bricht die
Lehre ab – was jetzt?

FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Die Gemeinde Ettiswil organisiert in Zusammenarbeit mit FABIA Luzern weitere Deutsch- und Integrationskurse für fremdsprachige Personen. Die Kurse finden im Sigristhaus statt und orientieren sich inhaltlich stark an den Alltagssituation der Kursteilnehmenden.

Hauptziele der Kurse:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache
- Orientierung im schweizerischen Alltag

Die Teilnehmenden lernen Sprechen, Lesen und Schreiben und werden mit integrationsrelevanten Themen wie Wohnen, Einkaufen, Arztbesuch, Schule etc. vertraut gemacht.

Methodischer Ansatz:

Der Kurs baut auf den Lebenserfahrungen und Ressourcen der Teilnehmenden auf und geht von der konkreten Lebenssituation der Zugewanderten in der Schweiz aus. Die Teilnehmenden werden in ihren kommunikativen und sozialen Kompetenzen gefördert.

Im Unterricht wird möglichst viel mit Materialien aus dem Alltag gearbeitet: Formulare, Informationsbroschüren, Zeitungen und Zeitschriften. Ausserdem wird häufig Bezug auf die Lebenssituation in der Gemeinde genommen.

Organisation:

Der Kurs wird von FABIA in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ettiswil organisiert. FABIA übernimmt die übergeordnete Projektorganisation, die Anstellung und fachliche Betreuung der Kursleitenden und Koordinator:innen, die Administration der

Kurse und die Zusammenarbeit mit den Projektfinanzierungspartnern wie Kanton Luzern und Gemeinden.

Folgende Kurse werden nächstes Semester angeboten:

Deutsch Relax (Niveau A1.1)

- 32 Lektionen à 45 Minuten
- 02.09.2024 bis 13.01.2025
- Montag 19:00 bis 20:30 Uhr

Deutsch Relax (Niveau A2.1)

- 32 Lektionen à 45 Minuten
- 03.09.2024 bis 14.01.2025
- Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr

Kosten:

Der Kurs kostet CHF 160.- (CHF 5.- pro Lektion). Bei Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Ettiswil betragen die Kurskosten CHF 280.-.

Kursort:

Kurslokal Sigristhaus, Dorf 20, Ettiswil

Anmeldung:

Die Anmeldung ist bis zum 31. August 2024 über sokuan@ettiswil.ch, bei der Gemeindeverwaltung oder direkt im Internet unter <https://www.fabialuzern.ch/fabia-deutsch-und-integrationskurse/> möglich.

Durchführungsbedingungen:

Es müssen mindestens 6 Teilnehmende angemeldet sein.





Jugendarbeit

Der Sommer ist in vollem Gange und das schöne Wetter hat uns im Juni viele schöne Momente beschert. Besonders hervorzuheben sind die Cocktail-Events, welche auf grosses Interesse stiessen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und diese Veranstaltungen zu einem prickelnden Erfolg gemacht haben!

Bevor wir die Sommerferien einläuten, freue ich mich auf das Abschlussbräteln mit den Oberstufenschüler:innen an der Risi.

Im Juli steht dann nur noch ein Treffen, am 3. Juli, auf dem Programm. Wir treffen uns auf dem Schulhausplatz, wo es leckere Glace gibt und wir die Sonne geniessen können. Ich freue mich darauf, viele von euch dort zu sehen und gemeinsam einen entspannten, sommerlichen Nachmittag zu verbringen.

Eure Teilnahme und eure Energie sind es, die unsere Jugendarbeit lebendig machen. Lasst uns auch die kommenden Wochen gemeinsam geniessen. Ich bin immer offen für eure Ideen und Vorschläge und freue mich darauf, mit euch weitere tolle Aktivitäten zu planen.

Geniesst den Sommer und bis bald!



Ergebnisse Jugendbefragung 2024

Im März 2024 führte die Jugendkommission mit Hilfe von «Büro West» Luzern eine Jugendbefragung durch. Alle Schüler*innen aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil ab der 5. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe nahmen an der Umfrage teil.

Interessant ist, dass die Ergebnisse unabhängig vom Wohnort sehr ähnlich sind. Erfreulich ist die Feststellung, dass sich die Jugendlichen in unseren Dörfern sehr wohl fühlen. Sie schätzen vor allem ihr Dorf an sich, die Landschaft und die Natur, wie auch das Zusammenleben und die Atmosphäre im Dorf. Auch die Vereine tragen einen wichtigen Teil zu ihrer guten Befindlichkeit bei.

Weiter bewerten die Jugendlichen das Auskommen miteinander sowohl mit den Erwachsenen wie auch mit anderen Jugendlichen als gut. Dies spricht für einen guten Zusammenhalt in der Bevölkerung.

In der Freizeit ist das Schulhausareal (Pausenplatz und Sportanlage) laut Umfrage ein sehr beliebter Aufenthaltsort für unsere Jugend. Dieser könnte aber noch einladender gestaltet werden. Auch in der Risi wie im Landi Top Shop treffen sie sich gerne. Nach Ansicht der Jugendlichen fehlen aber noch zusätzliche Treffmöglichkeiten, innen wie aussen.

Viele unserer Jugendlichen sind aktive Mitglieder in einem Verein. Spitzenreiter sind hier der STV, der FC Grosswangen-Ettiswil und die Pfadi Delta. Von den Freizeitangeboten ausserhalb der Gemeinde wird von den Jugendlichen besonders Freiluft- und Hallenbad geschätzt.

Die Orientierung ausserhalb der Gemeinden liegt mehrheitlich bei Willisau, Sursee und Grosswangen.

Bei Problemen und Schwierigkeiten finden laut Umfrage die Jugendlichen Unterstützung in ihren Familien und ihrem Freun-

deskreis, sowie bei Lehrpersonen. Dies spricht für einen guten sozialen Zusammenhalt.

Gleichzeitig wünschen sich die Jugendlichen auch eine niederschwellige und neutrale Beratungsmöglichkeit wie dies ein Jugendbüro bieten könnte.

Die Jugendlichen orientieren sich grossmehrheitlich an ihren Eltern, Geschwistern und im Freundeskreis. Die Familie hat einen hohen Stellenwert.

Die Jugendlichen informieren sich über das Weltgeschehen über den Austausch vor allem mit ihren Eltern, Socialmedia, Radio/Fernsehen und Internet. An der Gemeindepolitik sind sie je nach Thema auch interessiert.

Die Mehrheit der Jugendlichen raucht und kiff nicht und trinkt auch keinen Alkohol. Höchstens Schnupftabak ist ein Thema.



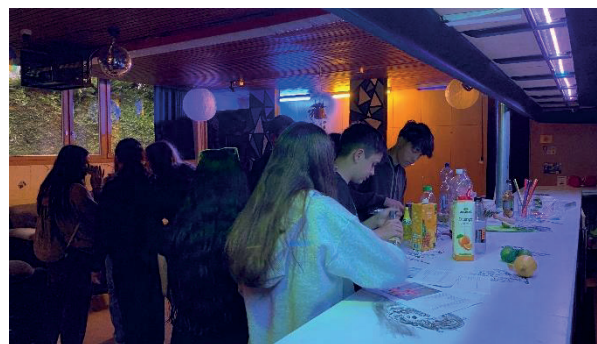
Der Jugendtreff wird von den Jugendlichen geschätzt und relativ gut besucht. Diejenigen die nicht im Jugendraum anzu-treffen sind, geben als Grund für ihre Ab-senz an, weil ihre Freunde nicht da sind, weil sie viel zu tun haben für die Schule, wegen den Öffnungszeiten oder weil sie keinen Treff brauchen. Laut Umfrage ha-ben die meisten Jugendlichen die Erlaub-nis ihrer Eltern unter der Woche bis maxi-mal 20.00 wegzugehen, am Wochenende bis 23.00.

Bei den Jugendlichen ist auch Bereitschaft vorhanden, partizipativ im breiten Angebot des Jugendraumes mitzuhelfen.

Beliebt sind Angebote wie offene Turn-halle, Kinoabend, Chillen, Game-Abend, Kochen-Backen, Kahoot, Graffiti Work-shop, Party/Disco, nur Jungs- oder Girls Treff oder auch nur offener Jugendtreff.

Als Abschlussfrage wurden die Jugendli-chen über ihre Zukunftsperspektiven be-fragt. Auch hier zeigte sich erfreulicher-weise, dass grossmehrheitlich unsere Ju-gendlichen ihre Zukunft als positiv oder so-gar sehr positiv sehen.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass sich unsere Jugendlichen in den Dör-fern wohl fühlen, zufrieden sind, gut in ih-rem sozialen Umfeld eingebunden sind und positiv in ihre Zukunft blicken.



Die Ergebnisse der Umfrage sind auf der Homepage der Gemeinde Ettiswil unter folgendem Link aufgeschaltet: <https://www.ettiswil.ch/bildung-soziales/soziales/jugend/einrichtung/details/jugendarbeit-ettiswil>.

Jugendkommission Ettiswil



Kultur-Hobby-Herbstmärt



Dieses Jahr findet der 4. Ettiswiler Kultur-Hobby-Herbstmärt statt. Über 30 Ausstellungsstände stehen zur Verfügung und können kostenlos reserviert werden.

Ideen für den Herbstmärt

Etagere, Selbstgebackenes, Konfi, Sirup, Bienenhonig, Dekorationen aus Beton, Magnete, Vogelnistkästen, Futterhäuschen, Wildbienenhilfen, Bastel- und Strickwaren, Kinderlatzen, Yogasocken, Socken, Küchenschürzen, Hilfsmittel von Kopf bis Fuss, Schmuck, Schalen, Bilderrahmen, Loops, Kinderschürzen, Kirschensteinkissen, Schnurboxen, Portemonnaie, Schlüsselanhänger, Gartenstecker, Girlanden, Spruchschilder, Greifball für Baby, Topflappen, Wolldecken, Hundehalsbänder, Spielzeuge, Schmuck, Selbstgemachtes, mit Draht und Gips geformte Objekte und vieles mehr.

Alle Aussteller kommen aus der Gemeinde Ettiswil und sind Privatpersonen, Vereine, Schulen oder Organisationen.

Anders ausgedrückt, die gesamte Bevölkerung ist aktiv, entweder hinter oder vor den Verkaufsständen.

Begegnen Sie sich zwischen den Ständen, bewundern Sie die Vielfalt an handgefertigten Produkten und kaufen Sie Geschenke für Weihnachten, Geburtstage, Patenkinder oder gönnen Sie sich selbst etwas Besonderes.

Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, kann unter folgendem Link oder via QR-Code das Anmeldeformular bis am 1. September 2024 ausfüllen:

<https://forms.office.com/e/eKW0ba-zwdB?origin=lprLink>



Nach Anmeldeschluss ist eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Informationen an die Aussteller folgen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Herbstmärt!





An die Aussteller des 4. Ettiswiler Kultur-Hobby-Herbstmärts

Für Ihr Interesse an unserem 4. Herbstmarkt danken wir Ihnen herzlich. Wir sind überzeugt, dass wir wieder einen einzigartigen und attraktiven Markt auf die Beine stellen können. Damit dieser Event erfolgreich über die Bühne geht, hier ein paar wichtige Informationen:

- Die Marktstände haben ein Dach, Rück- und Seitenwand. Masse: Tiefe 1.20 m / Breite 3 m.
- Die Marktstände stehen am Samstag, ab 08.00 Uhr zum Einrichten bereit. Der Stand ist nicht abschliessbar - auf eigene Verantwortung! Die Stände werden nummeriert.
- Eine Zufahrt mit dem Auto ist bis 09.30 Uhr möglich.
- Abräumen Samstag ab 16.00 Uhr. Die Stände müssen bis 17.00 Uhr leergeräumt und zum Abbau bereit sein.
- Dauer des Marktes: 10.00 bis 16.00 Uhr
- Ort: Gemeindeparkplatz und entlang des Trottoirs
- Es gilt ein Fahrverbot (ausgenommen Zufahrt für Aussteller) für das Gemeindeareal ab Freitagmorgen bis Samstagabend.
- Die Stände werden kostenlos zur Verfügung gestellt, von der Gemeinde aufgebaut und unter Mithilfe der Aussteller wieder abgebaut. Es fällt eine Gebühr von CHF 50.00 an, wenn die Aussteller beim Abbau der Stände nicht mithelfen.
- Es ist keine Stromzufuhr vorgesehen.
- Die Versicherung / Haftung ist Sache der Aussteller.
- Gestaltung der Stände, Preisschilder, Kasse, Name des Ausstellers, etc. ist Sache der Aussteller.
- Der Erlös ist Zugunsten der Aussteller.
- Die Zuteilung und Zuweisung der Stände erfolgt durch das OK.
- Werbung: 6 grosse Flyer (F4-Format) an den Dorfeingängen / Inserat im Willisauer Bote
- Nach Ausfüllen der Anmeldung erhalten die Aussteller einen Ausstellungsplan mit Kennzeichnung aller Stände (mit Nummern).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, 041 984 13 20.
Ihr Anliegen wird an das OK weitergeleitet.

OK-Herbstmarkt

Herzlich
WILLKOMMEN



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Ettiswil,

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail haben wir die **Jlge** neu gestaltet, um eine gemütliche und einladende Atmosphäre für Jung und Alt zu schaffen.

Wir setzen auf regionale Produkte und saisonale Gerichte, um euch stets frische und köstliche Speisen anzubieten.

Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder wohl fühlt. Ob zum Mittagessen oder einem gemütlichen Abendessen – bei uns seid ihr immer willkommen.

Auch für Anlässe stehen wir euch gerne zur Verfügung und sorgen dafür, dass eure Veranstaltung unvergesslich wird.

Wir freuen uns auf euch!

Ruedi und Sandro Hager mit dem Jlge Team



041 545 05 74



reservation@gastrobyhagers.ch



www.gastrobyhagers.ch

AkZentE

Foto-Quiz (Teil 11)

Im letzten Mobile suchten wir die Siebenschläferkapelle in Seewagen. Die Kapelle besitzt einen Freskenzyklus von ca. 1620. Seewagen ist, gemäss dem *Historischen Lexikon der Schweiz*, einer der schönsten Weiler des Kantons Luzerns.



Corinne Helfenstein wusste die richtige Antwort und wurde als Gewinnerin eines CHF 20-Gutscheines für das Ettiswiler Gewerbe ausgelost.

Wenn Sie wissen, um was es sich beim Titelbild dieser Mobile-Ausgabe handelt, so nehmen Sie doch an unserem Wettbewerb teil!

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis am 10. des Monats (Posteingangsdatum) entweder per Mail an akzente@gmx.ch oder per Postkarte an Ursula Stadelmann, Feld 6, Ettiswil. Der Gewinner / die Gewinnerin wird im nächsten Mobile namentlich aufgeführt.

Viel Spass!
Gruppe AkZentE



Wildtiere: Bitte nicht füttern!

Die Fütterung von Wildtieren ist gut gemeint. Schliesslich will man den Tieren «helfen». Die Fütterung kann aber gravierende Folgen haben – einerseits für die Tiere selber, aber auch für die Nachbarschaft oder Gewässer.

So führt das Füttern von Wasservögeln lokal zur Überdüngung der Gewässer und damit zur Verschlechterung der Lebensgrundlagen von Fischen und anderen Gewässerorganismen.

Füttern von Tauben kann zur Vermehrung von Ratten führen, zu Verschmutzung des öffentlichen Raumes und Beschädigung von Gebäuden. Gefütterte Wildtiere verändern oft ihr Verhalten nachteilig und müssen manchmal sogar geschossen werden. Gemäss Jagdgesetz ist das Füttern ohne Bewilligung nicht erlaubt.



Weiterführender Link: <https://umweltberatung-luzern.ch/bitte-wildtiere-nicht-fuettern>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner www.umweltberatung-luzern.ch



SCHULE ETTISWIL

Spannung und Emotionen pur

Am Samstag, 25. Mai 2024 war es soweit: Nachdem sich die beiden Ettiswiler Robotik Teams «Triple L» und «WVH» in den vergangenen Monaten intensiv auf den Regionalwettbewerb in Schötz vorbereitet hatten, war der grosse Tag endlich da.

Die Teams starteten mit ihren Coaches Rolf Bolleter und Natalie Lussi kurz vor acht Uhr in den Wettbewerbstag. Zuerst mussten die Roboter vor Ort zusammengesetzt werden, danach durften Testläufe auf den Wettbewerbstischen durchgeführt werden.

Kurz vor dem Mittag startete der erste der vier Wettbewerbsdurchläufe, die jeweils von einem Schiedsrichter-Team bewertet wurden. Nach dem Mittagessen ging es weiter, mit Testläufen und den letzten drei Wettbewerbsdurchläufen.

Das Team «Triple L» hatte grosses Pech: Obwohl ihr Roboter bei den Testläufen immer wieder gut funktionierte, zeigte er sein Programm beim Antreten der ersten drei Wettbewerbsdurchgänge nicht wie gewünscht. Das Team gab trotz grosser Enttäuschung nicht auf und zeigte im letzten Durchgang mit ihrer grossen Willensstärke, wie gut sie ihren Roboter programmiert hatten, denn der letzte Wettbewerbsdurchlauf gelang!

Der Roboter des Teams «WVH» zeigte bei allen vier Wettbewerbsdurchgängen sein Können. Am Ende des Tages erreichte das Team «WVH» den 3. Rang in der Kategorie Elementary und konnte sich mit der guten Leistung für das Schweizer Finale vom 22. Juni in Hausen, AG, qualifizieren.



Text und Bild: Natalie Lussi

Schullager Ettiswil / Kottwil in Sarnen 3. – 7. Juni 2024

77 Kinder von der 4. bis 6. Klasse reisten für fünf Tage ins ausgebuchte Schullager. Viele Kinder machten ihre ersten Lagererfahrungen. Neben der vierköpfigen Kochcrew nahmen sechs Lehrpersonen, ein Zivi und zwei Praktikantinnen am Lager teil.

Die Grundlagen des Lagers bildeten einerseits die kreativen Ateliers wie Land Art im Wald, T-Shirts färben und Bilder schnitzen/ drucken, andererseits die sportlichen Ateliers wie Läufe, Teamsport und Vita Parcours.

Neben dem vielfältigen Programm sollte aber auch die Freizeit nicht zu kurz kommen, die alle nach ihrem Gusto nutzen konnten. Sicherlich standen Fussball und Pingpong hoch im Kurs, jedoch spielte man auch Spiele (z.B. Meme) oder schwatzte mit Freundinnen oder Freunden.



Fehlen durfte auch das Abendprogramm nicht, abgerundet mit einem Bettmümpfeli: Foto-OL im Dorf Sarnen, Fussballmatch Schweiz – Estland auf Grossleinwand oder die Olympiade im und ums Lagerhaus.

Zwei Mal besuchten wir die Sarner Seebadi, was bei vielen sehr gut ankam, fehlten doch bis anhin die warmen Baditage. Vor allem die Wellenrutsche erfreute Gross und Klein, aber auch das Erlebnisbad war zwischendurch fest in Ettiswiler und Kottwiler Hand.



Ein Lager ohne Wanderung? Undenkbar, wenn auch nicht immer beliebt. Die abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderung führte dem See entlang nach Flühli-Ranft zur Brätelstelle und weiter zum Hotel Paxmontana. Schlussendlich marschierte man an der Lourdesgrotte vorbei zurück zum Lagerhaus, wo alle eine warme Dusche verdient hatten.

Der traditionsreiche Mädchen- und Jungentag ist nicht wegzudenken... Dieses Jahr bewiesen die Mädchen viel Kraft, Beweglichkeit und Geschick in der Boulderhalle in Kriens, während sich die Jungs beim Minigolfen und beim Stauen in der Melchaa amüsierten.



Wie schnell war doch das Lagerleben wieder vorbei... Koffer packen und Lagerhaus putzen, sowie ein letztes Mal Fussball spielen und eine Runde «Pingpönglen». An Gesprächsstoff fehlte es sicherlich nicht, jedoch zerrten die kurzen Nächte etwas an den Kräften. Mit vielen schönen, erlebnisreichen und lustigen Momenten kehren alle wohlbehalten am Mittag zurück... Was die Kinder wohl alles zu erzählen hatten?

Ein grosses Kompliment sprechen wir der Küche aus, die uns mit Klassikern vorzüglich versorgt hat. Ein herzliches Dankeschön gehört auch der Gemeinde, die dieses Lager finanziell ermöglicht hat, sowie der Lagerleitung Peter Frei, Dominik Wangler und Valentino Martignetti.

Weitere Fotos und tägliche Infos sind zu finden unter www.schule-ettiswil.ch #Schullager 2024.

Alexandra Hügi

Lesenacht

Endlich hatte das Warten ein Ende. Am Donnerstag 13. Juni 2024 kamen die Kinder aus der Klasse 2B ganz ungewohnt um 19:00 Uhr abends zur Schule. Dies hatte einen guten Grund, wir führten nämlich zum ersten Mal eine Lesenacht durch. Schnell wurden die Schlafsäcke und Kuscheltiere ausgepackt.

Zuerst hörten wir uns gespannt eine Bilderbuchgeschichte an. Dann durften alle ihre mitgebrachten Bücher auspacken und darin lesen. Einige lasen in den Büchern der anderen oder es wurde gemeinsam in den Büchern gelesen. Die Zeit verging wie im Flug. Bevor wir ins Bett gingen, gab es noch ein «Bettmömpfeli» in Form von Bananen und Äpfel. Das Licht erlosch um 22:00 Uhr. Natürlich war es dann noch nicht gleich still, aber mit der Zeit wurden alle müde und legten sich hin. Frühmorgens erwachten die ersten und lasen noch ein wenig weiter.

Diese tolle Erfahrung rundeten wir mit einem tollen Frühstück mit den Eltern ab. Es war ein super Erlebnis, welches wir sicherlich nie vergessen werden.

Fabienne Leuba





Personelles: Begrüssungen

Regula Burri

Schon bald darf ich im Kindergarten A&B die integrative Förderung (IF) unterrichten. Ich freue mich sehr auf die kommende Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Kindern, Eltern und Behörden und ein Teil der Schule Ettiswil sein zu dürfen.

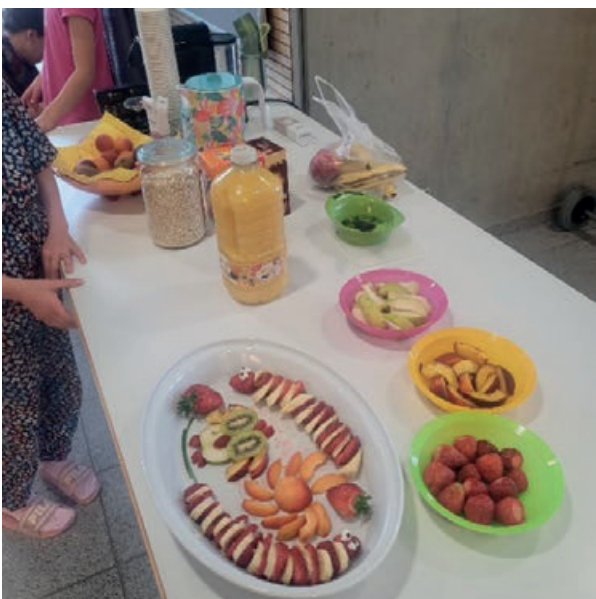


Nach meiner Ausbildung zur Kindergarten-Lehrperson unterrichtete ich mehrere Jahre als Klassenlehrperson auf diesem schönen und vielseitigen Beruf, davon zehn Jahre in Alberswil. Ein bisschen stolz bin ich nun, dass einige meiner damaligen Kindergartenkinder die Oberstufe in Ettiswil besuchen.

Nach Alberswil war ich fünf Jahre in Wolhusen als Schulleiterin tätig, wo ich für die Spielgruppe und den Kindergarten verantwortlich war. Mit der Geburt meiner Kinder, insbesondere der Zwillinge, entschloss ich mich, vorerst vollumgänglich für sie da zu sein.

Nun, nach gut zwei Jahren zu Hause, zieht es mich wieder in die Schule. Als Lehrperson lege ich grossen Wert darauf, die Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend abzuholen und auf ihrem Weg zu begleiten.

Ich bin Mutter von drei Kleinkindern und wohne mit meinem Mann in Buttisholz. Ich geniesse das Draussen sein, meinen eigenen Gemüsegarten, unterwegs zu sein mit dem Velo, das Singen beim Canto Insieme, Kochen und Brotbacken.



Luzia Fuchs

Mein Name ist Luzia Fuchs, ich bin 58 Jahre alt und Mutter von vier Töchtern. Eine meiner Töchter wohnt noch bei mir und meinem Partner in Mauensee.



Nach meiner Familienzeit fand ich eine neue Herausforderung mit Kindern zu arbeiten. Diese Arbeit hat mir immer grosse Freude bereitet, aus diesem Grund arbeite ich seit 8 Jahren in der Schule Sursee. Nun darf ich im neuen Schuljahr 24/25 als KA in Kottwil starten.

In meiner Freizeit lese ich gerne und vertiefe mich in verschiedene Bücher. Ich beschäftige mich auch mit kreativem Gestalten und geniesse es, meine künstlerische Seite auszuleben. Golfen ist eine weitere Leidenschaft von mir, bei der ich sowohl sportliche Herausforderungen als auch die Schönheit der Natur geniesse.

Ich liebe es, mit meiner Familie zu kochen und gemeinsam leckere Mahlzeiten zu geniessen. Diese Momente der Gemeinsamkeit sind mir besonders wichtig und bereichern mein Leben sehr.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Lehrern und Kindern.

Cornelia Kneubühler

Mein Name ist Cornelia Kneubühler und ich freue mich, ab August 2024 Klassenlehrperson einer 3. Klasse in Ettiswil zu sein. Aufgewachsen bin ich in Oberkirch, besuchte in Baldegg das Primarlehrerinnen-Seminar und wohne seit bald 25 Jahren in Sempach.



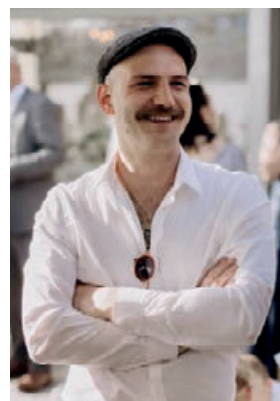
Meine Berufslaufbahn begann 1990 als Primarlehrerin einer 3. Klasse in Hochdorf. Nach mehreren Unterrichtsjahren führte mein Weg zu verantwortungsvollen Führungspositionen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich. In meinen Tätigkeiten ermutigte ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre eigenen Stärken und Kompetenzen zu entdecken, machte diese als Produkte oder Dienstleistungen sichtbar und förderte so deren Selbstwertgefühl und Autonomie.

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, zu meinen pädagogischen Wurzeln und dem Unterrichten von Primarschulkindern zurückzukehren. Ich freue mich darauf, junge Menschen auf ihrem individuellen Lern- und Lebensweg begleiten, fördern und bestärken zu dürfen.

Als Klassenlehrperson lege ich Wert auf eine klare Kommunikation sowie auf eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit. In diesem Sinne blicke ich mit grosser Vorfreude meiner neuen Aufgabe entgegen, freue mich auf eine gelingende Zusammenarbeit und auf viele spannende Begegnungen.

Leandro Michels

Mein Name ist Leandro Michels, ich bin 32 Jahre alt und wohne in Realp im schönen Kanton Uri.



Ab dem neuen Schuljahr darf ich die sechste Klasse in Ettiswil, als neue Klassenlehrperson, unterrichten und somit ein Teil der Schule Ettiswil werden.

Ich freue mich sehr auf die Zeit, welche ich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern verbringen darf und werde mein Bestes geben, den Unterricht mit Angeboten für Kopf, Herz und Hand zu gestalten.

Nach einem abgeschlossenen Kunstschuljahr und der Lehre als Dekorationsgestalter, habe ich 10 Jahre diesen spannenden Beruf ausgeübt und in dieser Zeit viel Beruf- und Lebenserfahrung sammeln können. Im Jahr 2015 erwarb ich das Diplom zum Psych. Berater / Coach ILP und durfte die Lösungsorientierte Psychotherapie kennenlernen und Methoden erlernen, diese als Therapeut anzuwenden.

Meine Freizeit fülle ich mit Musik, Kunst in allen Formen und Sport. Ich spiele seit 16 Jahren Gitarre, male und gestalte viel und gerne. Im Sommer fahre ich Mountainbike, bin mit meinem Kajak auf den Seen unterwegs und man trifft mich auch auf unseren Golfplätzen im Urserental.

In den Wintermonaten leite ich an Wochenenden die Bewegungslandschaft in der Turnhalle Moosmatt in Luzern.

Im Jahr 2022 habe ich mich dazu entschieden das Studium zum Lehrer an der Pädagogischen Hochschule in Luzern zu beginnen. Das Arbeiten mit Kindern ist eine grossartige Herausforderung, welche mir auf eine schöne Art und Weise, jeden Tag aufs Neue, Erstaunen und Erfüllung hervorbringt.

Voller Vorfreude, blicke ich auf die bevorstehende Zeit und Zusammenarbeit mit der Klasse, den Eltern und dem Team in Ettiswil.

Carina Wandeler

Ab August werde ich an der Schule Ettiswil als Klassenlehrerin der Klasse 7.1 arbeiten. Ich bin ausgebildete Sekundarlehrerin und arbeite seit fünf Jahren in diesem Beruf als Klassenlehrerin. An dieser abwechslungsreichen und schönen Aufgabe gefällt es mir



besonders, die Kinder auf dem Weg in die Berufswelt zu unterstützen und zu sehen, wie aus ihnen langsam junge Erwachsene werden. Ich bin gebürtige Nottwilerin («Notteleri», wie man das auf dem Land sagt) und wohne seit ein paar Jahren in Sursee.

Meinen Ausgleich finde ich vor allem in der Musik. Seit vielen Jahren spiele ich als Perkussionistin in einer Brass Band. Nebenbei experimentiere ich gerne mit dem Klavier und als Sängerin in einem Bandprojekt. Wenn es mal nicht Musik ist, lese ich gerne.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Klasse, mein neues Team und auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ettiswil.

Personelles: Verabschiedungen

Pensionierungen

Silvia Schöpfer, KA PS Kottwil

Liebe Silvia,
Deine Unterstützung als Klassenassistentin haben wir zuerst in Ettiswil genossen, dann zusätzlich in Kottwil und am Schluss nur noch in Kottwil.



Viele Kinder hast du mit deinen Tipps unterstützt und die Klassen bei Ausflügen begleitet. Du warst immer sehr gern gesehen in unseren Schulzimmern.

Nun feierst du 10-Jahres-Jubiläum an unserer Schule und gleichzeitig gehst du frühzeitig in Pension, das gönnen wir dir von Herzen.

Geniesse diese kommende Zeit!

Austritte

Alina Birrer, FLP PS Ettiswil

Liebe Alina, du hast bei uns im zweiten Semester die Stelle als Lehrperson der integrativen Förderung im Zyklus 1 innegehabt.



Deine aufgestellte und fröhliche Art hat unseren Schulalltag bereichert. Im Umgang mit den Kindern zeichnet dich deine Geduld und Achtsamkeit aus. Wir alle haben dich sehr geschätzt. Wir wünschen dir für deine Zukunft viel Glück und Erfolg.

Laurence Bodson, FLP PS Ettiswil

Liebe Laurence, mit deinem belgischen Charme, deiner Leidenschaft für Sprachen und geduldgigen Art hast du den Französischunterricht farbenfroh und abwechslungsreich gestaltet. Dich zieht es nun weiter. Eine neue Herausforderung wartet auf dich. Herzlichen Dank für dein Engagement zugunsten der Kinder von Ettiswil. Wir wünschen dir für deine zukünftigen beruflichen und privaten Vorhaben viel Erfolg und alles Gute.



Ramon Bühl, FLP PS Kottwil (Austritt per 31.01.24)

Lieber Ramon, dein Gastspiel bei uns war leider nur von kurzer Dauer. Wir danken dir herzlich, dass du für dieses kurze, befristete Pensum als Begabungs- und Begabtenförderungs-Lehrperson bei uns in Kottwil eingesprungen bist.



Du hast dein Herzblut für deine Arbeit den Kindern weitergegeben und sie sind stets sehr glücklich von deinen Lektionen zurückgekommen.

Wir wünschen dir für den Abschluss deiner Ausbildung und deine Zukunft viel Erfolg!

Martina Carver, FLP PS Ettiswil

Liebe Martina, 9 Jahre Schule Ettiswil. In diesen 9 Jahren hast du den Unterricht und die Zusammenarbeit im Team mit deinen Fähigkeiten und Stärken als Fachlehrperson geprägt. Unendlich vielen Kindern hast du unter anderem die (CH-) deutsche Sprache beigebracht und sie an unsere Kultur herangeführt.



Dein Unterricht war stets geprägt von viel Herzblut und Geduld. Herzlichen Dank für deine Arbeit zugunsten der Kinder in Ettiswil. Nun wartet eine neue Herausforderung auf dich. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Erfolg und persönliches Wohlergehen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer anderen Gelegenheit.

Alexandra Hügi, KLP PS Ettiswil

Liebe Alexandra, erst als Stellvertretung und im Anschluss als Klassenlehrperson hast du mit deiner unkomplizierten und fröhlichen Art rasch die Herzen der Kinder der 5. Klasse A erobert.



Auf dich warten neue Abenteuer. Wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement auf allen Ebenen. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Nadine Kälin, KLP Sek

Liebe Nadine, seit drei Jahren unterrichtest du als Klassenlehrperson im Zyklus 3. Mit dir verlieren wir eine fröhliche und aufgestellte Persönlichkeit. In der Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen zeichnet dich deine verständnisvolle und empathische Art aus. Das Wohlergehen der Jugendlichen lag dir sehr am Herzen. Du hast dich für sie und ihre Anliegen eingesetzt.



So warst du auch Bestandteil des Schülerrates und im Aufbau des Klassenrates mit tätig. Im Team hast du sehr schnell Anschluss gefunden und dich eingebracht. Deine unkomplizierte und hilfsbereite Art wurde von allen sehr geschätzt. Nun zieht es dich wieder in deine Heimat und vor allem zu deiner Familie. Wir werden dich hier vermissen, wünschen dir aber für die Zukunft alles Gute.

Silvia Krummenacher KLP KG Ettiswil

Liebe Silvia, acht Jahre durften die Kinder von Ettiswil deinen Unterricht, deine Fröhlichkeit, deine Liebe für den Lehrberuf deine grosse Einfühlbarkeit, deine kreativen Ideen usw. geniessen. Sie und das ganze KG-Team werden dich sehr vermissen.



Ab dem ersten Tag hast du an unserer Schule tatkräftig mitgeholfen. Deine Offenheit für Neues, deine Hilfsbereitschaft, deine ruhige, besonnene Art und deine Loyalität wurden sehr geschätzt sei dies als Teammitglied oder auch als Stufenleitung, welche du sehr pflichtbewusst wahrgenommen hast.

Nun zieht es dich zurück auf deinen elterlichen Hof. Eine neue Herausforderung wartet. Dazu wünschen wir dir alles, alles Gute und viel Erfolg.

Lisa Lang, FLP PS Kottwil

Liebe Lisa, bereits nach einem Jahr verlässt du uns wieder. Wir werden dein Wirken im Handarbeits- und BG-Zimmer vermissen. Obwohl du nur in einem kleinen Pensum unterrichtet hattest, warst du sehr präsent im Team, hast mitgeholfen, dich eingegeben und warst immer für einen Schwatz zu haben. Die Schülerinnen und Schüler konnten von deiner enorm grossen Erfahrung und deinen kreativen Ideen und Arbeiten sehr profitieren.



Nun möchtest du dich trotzdem beruflich neu orientieren. Dazu wünschen wir dir viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit.

Christine Lottaz, FLP PS Ettiswil

Liebe Christine, du hast im 1. Semester die Kinder im Zyklus 1 im integrativen Unterricht begleitet. Dich haben besonders deine Ruhe und Geduld ausgezeichnet.



Für dein Engagement an der Schule Ettiswil danken wir dir herzlich. Dich zieht es aufgrund des Wohnortswechsel in einen anderen Kanton. Für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Irene Muff, FLP PS Ettiswil

Liebe Irene, ab dem 2. Semester durften wir auf deine Unterstützung zählen. Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zugunsten der Ettiswiler Kinder.



Dein Unterricht war geprägt von viel Erfahrung und Wissen. Spielerische Elemente durften nicht fehlen. Nun warten neue Abenteuer auf dich. Für die Zukunft wünschen wir dir privat sowie beruflich alles Gute.

du mit deiner herzlichen Art den Unterricht geprägt. Die gestalterischen Elemente durften nie fehlen. Auf dem Pausenplatz hast du vor einiger Zeit im Rahmen eines Schulprojektes zusammen mit den Kindern Spiele aufgemalt und uns so eine Erinnerung an dich hinterlassen.

Herzlichen Dank für dein grosses Engagement zugunsten der Kinder von Ettiswil. Möge dein weiterer Weg persönliche Zufriedenheit bringen und voller spannender Herausforderungen und grossartiger Erlebnisse sein.

Gina Mugglin, KLP STV PS Ettiswil

Liebe Gina, als Stellvertretung hast du während einem Schuljahr die 1./2. Klasse übernommen. Du hast dich sehr schnell in Ettiswil



eingelebt und bist bei den Schülerinnen und Schülern und den Eltern sehr angesehen. Mit viel Feingefühl und Können hast du die Klasse geführt. Leider konnten wir dir nach deiner Stellvertretung kein passendes Pensum anbieten, weshalb du uns auch verlässt.

Deine fröhliche und offene Art werden wir vor allem auch im Lehrerzimmer sehr vermissen. Für dein grosses Engagement danken wir dir herzlich und wünschen dir bei deiner neuen Herausforderung viel Freude und Genugtuung.

Mirjam Schnider, FLP PS Ettiswil

Liebe Mirjam, deine Zeit an der Schule Ettiswil geht zu Ende. Du hast als Fachlehrperson neben Deutsch, NMG und Mathi die Kinder musikalisch inspiriert und begleitet.



Dein Rucksack als angehende Lehrperson konnte in Ettiswil gefüllt werden. Herzlichen Dank für deine Arbeit zugunsten der Kinder von Ettiswil. Wir wünschen dir für deinen weiteren beruflichen und privaten Weg gutes Gelingen und alles Gute.

Teuta Qerimi, KLP PS Ettiswil (Austritt per 31.01.24)

Liebe Teuta, nach 4 ½ Jahren hast du im Januar die Schule Ettiswil verlassen. Als Klassenlehrperson hast



Claudia Schnüriger, KLP PS Ettiswil

Liebe Claudia, drei Jahre hast du bei uns in Ettiswil mit grosser Überzeugung die 1./2. Mischklasse unterrichtet.



Mit grosser Leidenschaft und viel Herzblut hast du die 1./2. Klasse in Ettiswil geführt. Du bist ein grosser Fan von ADL (Altersdurchmischten)-Klassen und bist in dieser Funktion aufgeblüht, du warst sehr bei Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern sehr geschätzt.

Dein Mitwirken bei der Lehrerzimmer-Einrichtung wird uns noch lange an dich erinnern!

Wir wünschen dir an deinem neuen Wirkungsort viel Spass und Freude bei der täglichen Arbeit mit den Kindern.

Anna Marie Stanger, FLP PS Kottwil

Liebe Anna-Marie, "Good morning", so tönte es viele Jahre, als du ins Schul- oder Lehrerzimmer kamst.



Nicht nur wegen deinem englischen Akzent warst du bei den Kindern und Lehrpersonen sehr beliebt, deine Fröhlichkeit und dein Lachen war und ist einfach ansteckend.

Sechs Jahre arbeitetest du bei uns in Kottwil an der 5./6. Klasse als FLP Englisch. Da du im November pensioniert wirst, möchtest du ein bisschen kürzertreten. Für diesen Abschluss und die nahende Zukunft als Pensionärin wünschen wir dir viel Freude und Zufriedenheit. Nun sagen wir "Goodbye" und hoffen, dich wieder mal im Lehrerzimmer zu begrüßen.

Betriebsferien

Ab Samstag, 6. Juli 2024 bis zum Mittwoch, 14. August 2024 bleiben Schulleitungsbüro und Schulsekretariat geschlossen.

Schulferien

Die Ferienpläne für Schuljahr 2024/25 sowie 2025/26 finden Sie unter www.schule-ettiswil.ch Rubrik: Dokumente oder unter folgendem QR Code:



Herzlichen Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen, welches das Elternhaus und die schulnahen Stellen uns tagtäglich entgegenbringen. Wir schätzen die wohlwollende Haltung und die angenehme Zusammenarbeit sehr und freuen uns auf viele und schöne Begegnungen im neuen Schuljahr.

Herzlichen Dank und erholsame Sommertage!

Es grüsst, die Schulleitung und Lehrpersonen der Schule Ettiswil/Kottwil

Sommerrätsel ISS 7

Folgende Plakate wurden im Rahmen des Bildnerischen Gestaltens der ISS 7 erstellt. Die Schülerinnen und Schüler haben verschlüsselte Wörter in Form einer Zeichnung erstellt. Jedes gemalte Symbol spielt einen wichtigen Teil im Wort. Können Sie die Folgenden Rätsel lösen? Die Lösungen finden Sie am Ende. Viel Spass beim Knobeln!

1)



2)



3)



7)



4)



8)



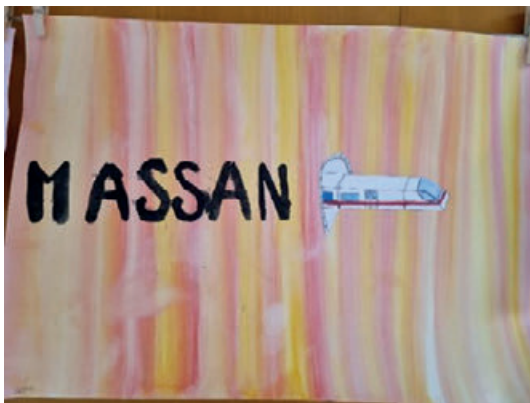
5)



9)



6)



10)



11)



15)



12)



16)



13)



17)



14)



18)



19)



23)



20)



24)



21)



25)



22)



26)



27)



30)



28)



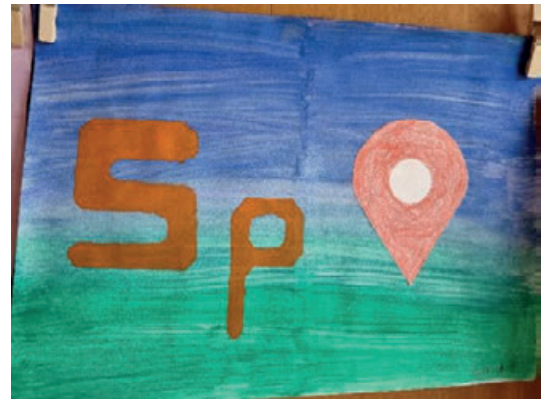
31)



29)



32)



- | | | |
|------------------|---------------------|--------------------|
| 3) Verletzungen | 2) praktisch | 1) Rehabilitation |
| 6) Massanzug | 5) eingebildet | 4) Freiheit |
| 9) Pferdehuf | 8) autorengetreu | 7) Trampolin |
| 12) Bausteine | 11) Lastwagen | 10) erfassen |
| 15) begeistert | 14) unterwegs | 13) Schnitzeljagd |
| 18) ideale | 17) Italien | 16) Kaugummiatomat |
| 21) anbeteln | 20) Genussraum | 19) profitieren |
| 24) poetisch | 23) Igel | 22) Transport |
| 27) schweigen | 26) Spitzenleistung | 25) Momente |
| 30) Detailhandel | 29) fokussieren | 28) verstorben |
| | 32) Sport | 31) Hubschrauber |



SCHULHAUS KOTTWIL

Sporttag, 14. Mai 2024

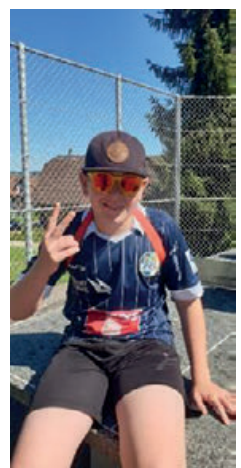
Bei guter Stimmung und gutem Wetter durften die Chotteler Schülerinnen und Schüler einen spannenden und abwechslungsreichen Sporttag erleben. Auch das traditionelle Hockey- und Fussballturnier durfte auf dem Programm nicht fehlen. Mit vollem Einsatz kämpften die einzelnen Mannschaften um den Sieg. Bis zum Schluss blieb es spannend. Schliesslich setzten sich die Gruppe „FCL“ beim Fussball und die Gruppe „UHC Kottwil“ beim Hockey durch. Sie durften den wohlverdienen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Am Nachmittag waren die Kinder in neuen Gruppen unterwegs. Bei den 10 abwechslungsreichen Gruppenwettkämpfen waren Geschicklichkeit, Treffsicherheit, Schnelligkeit und vor allem guter Teamgeist gefragt. Das Plauschturnier stand ganz unter dem Jahresmotto ZÄME.

So mussten die Schüler beispielsweise Wasser mit dem Schwamm transportieren oder einen möglichst hohen Turm bauen beim Stafettenwettkampf.

Während dem ganzen Tag herrschte eine aufgeregte, sportliche und vor allem sehr faire Stimmung. Es wurde gelacht, geschwitzt, angefeuert und mitgefiebert. Ein gelungener Tag!





SCHULHAUS KOTTWIL

Projektwoche „ZÄME“ 3. – 7. Juni 2024



Das Jahresmotto des Schulhauses Kottwil heisst «ZÄME». Bereits während dem Schuljahr konnten die Kinder der 1.-6. Klasse das Zusammensein immer wieder geniessen und miteinander und voneinander lernen. Während der Projektwoche besuchten die 4.-6. Klasse das Schullager.

Die Schülerinnen und Schüler der 1.-3. Klasse und die Daheimgebliebenen hatten fünf Tage lang Zeit für gemeinsame Erlebnisse. Die diesjährige Projektwoche stand nämlich vollkommen unter dem Motto «ZÄME»: Zusammen erleben, zusammen lachen, zusammen lernen, zusammen staunen...einfach zusammen sein!

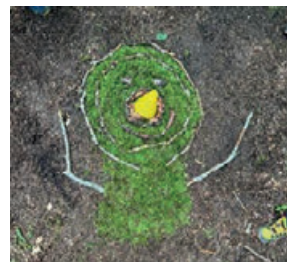


Jeden Tag starteten wir mit unserem „Zäme-Tanz“. Am Montag durften die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität ausschöpfen und «zäme» gestalten. Jedes Kind gestaltete ein Stoffband, welches unser «Zäme-Kennzeichen» für die Woche wurde. Aus ganz simplen Strohhalmen entstanden wunderschöne Mobiles die nun unser Schulhaus schmücken. Zudem durften die Schülerinnen und Schüler

den Künstler Urs Wehrli kennenlernen und die Kunst etwas aufräumen.

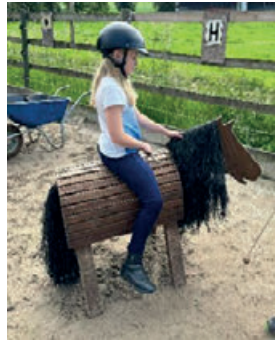


Am Dienstag gingen dann in den Wald, wo die Lernenden «zäme» die Natur geniessen konnten. Nachdem alle ihre eigenen Brätlistecken geschnitzt hatten, gab es feine Schlangenbrote und Würste vom Grill. Auch das gemeinsame Spielen und Entdecken im Wald kam nicht zu kurz. Es entstanden wunderschöne Naturmandalas.



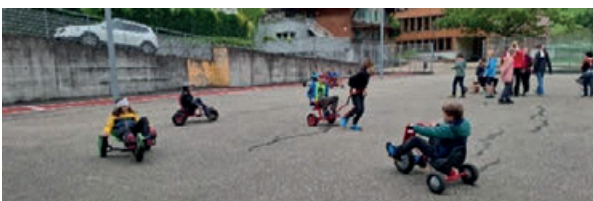
Am Mittwoch wartete schliesslich ein besonderes Highlight auf die Schülerinnen und Schüler. «Zäme» durften sie an einer spannenden Pferde-Olympiade auf dem Hof von Karin Holzmann in Zuswil teilnehmen.

Neben einzelnen Teamwettkämpfen wie Stiefelwerfen, Montagsmaler oder Himmel und Hölle, durfte jedes Kind einmal das Pferd striegeln und sogar einen kurzen Ausritt machen. Alle Kinder haben sich auf den Pferderücken getraut und waren hinterher ganz stolz.



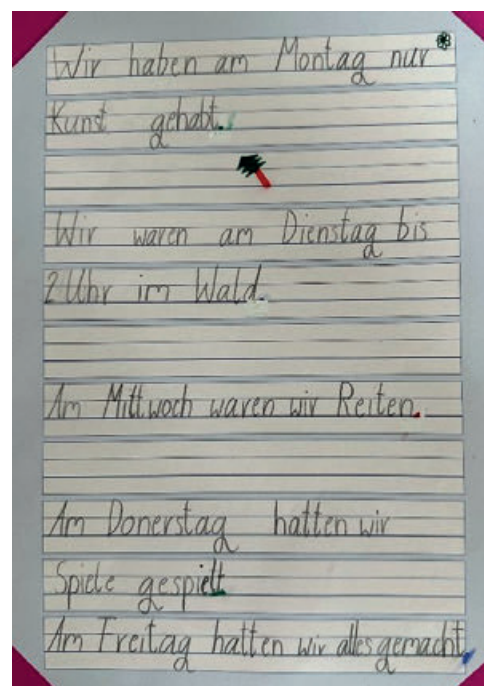
Von der Ludothek in Willisau durften wir für den Donnerstag eine Spiele-Kiste ausleihen. So hatten die Schülerinnen und Schüler während dem ganzen Morgen Zeit «zäme» neue und bekannte Gesellschaftsspiele zu spielen und zu bauen, sei es verschiedene Kugelbahnen, ein Riesendomino oder Kappla-Kunstwerke.

Ein weiteres Highlight der Woche waren die Fahrzeuge, ebenfalls ausgeliehen von der Ludothek Willisau. Unser Pausenplatz verwandelte sich jeweils in einen richtigen Verkehrsgarten.



Während der ganzen Woche haben die Lernenden in Gruppen ein Lesetheater eingeübt. Dieses durften sie am Freitag zum Wochenabschluss den anderen vorführen. Zudem durften die Kinder nochmals etwas länger mit den interessanten Fahrzeugen herumkurven.

«ZÄME» haben wir eine wundervolle Woche erlebt, welche den Schülerinnen und Schüler hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Sommerferien

Mit dem Start der Sommerferien der Volksschule machen auch wir einen Unterbruch beim Musikschulunterricht in den 13 Gemeinden der Musikschule Region Willisau.

Jedoch sind wir in den sechs Wochen nicht untätig: die Unterrichtsräume werden für das neue Schuljahr bereitgemacht, die Jahresplanung mit all unseren Anlässen wird bereinigt, die Website wird aktualisiert, das Büro der Musikschule wird aufgeräumt, ausstehende Pendenzen erledigt, etc.

Sollten sie ein Anliegen haben, sind wir per Mail erreichbar: info@msrwillisau.ch

Dazwischen gönnen auch wir uns ein paar freie Tage und tanken Energie, um wieder voller Elan mit Ihnen ins neue Schuljahr 2024/25 zu starten. Mit Freude blicken wir auf die vielen tollen Sommerkonzerte zurück, welche wir im Juni durchführen durften.



Das gesamte Team der Musikschule Region Willisau wünscht Ihnen auf diesem Weg ebenfalls:

*Sonnige und erholsame
Sommerferien!*

SAFE THE DATE

**SPATENSTICH
neue Heizzentrale
30. August 2024**





Sommer – Sonne – Sonnenschein?

Prall gefüllte Teiche, mit Pfützen gespickte Wege und die starke Strömung der Rot verraten es. Auch im Naturlehrgebiet hat der viele Regen seine Spuren hinterlassen. Ein nasser Frühsommer, der die Natur in satte Farben taucht. Viele Schulklassen trotzten in vergangenen Tagen dem nass-kühlen Wetter und verbrachten einen Tag draussen im Naturlehrgebiet. Sie beobachteten, staunten, lernten und packten bei Arbeitseinsätzen mit an. Und alle sind sich einig, auch bei diesem Wetter lohnt es sich nach draussen zu gehen.



Üppiges Grün und reges Leben im Teich dank ergiebigem Nass.

Festival der Natur

Wie im vergangenen Jahr war uns auch heuer das Wetter hold. So durften wir unter besten Bedingungen mit vielen neugierigen Besuchenden am 26. Mai 2024 gemeinsam die Natur und Lebensvielfalt feiern. Gross und Klein erwarteten spannende Führungen, Entdeckungen am Teich, Bastelspass und wie gewohnt beste Verpflegung vom Gönnerverein Pro Naturlehrgebiet Buchwald.

Der Tag wird noch lange als schönes Erlebnis in guter Erinnerung bleiben. Wer uns dieses Jahr leider nicht besuchen konnte, wird im kommenden Frühling am 25. Mai 2025 wieder die Gelegenheit dazu haben.



Beobachten, entdecken und Staunen – Der Teich zog Gross und Klein in seinen Bann am Festival der Natur (K. Wicki).

Agenda

Die Sommerferien stehen vor der Tür!

Doch die Ausstellung im Naturlehrgebiet Buchwald ist unter der Woche auch an Sommertagen von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet sowie zusätzlich an folgenden Wochenend-Nachmittagen:

6./7. Juli und 20./21. Juli 2024
3./4. August und 17./18. August 2024

Kontakt:

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weiter Informationen und aktuelle Meldungen zur Saison finden Sie auf www.naturlehrgebiet.ch

Neueröffnung 2. Standort der Bourqui Zahnarztpraxis in Ettiswil

Wir freuen uns, ab Juli 2024 neben unserem Standort in Willisau neu auch in Ettiswil Patientinnen und Patienten zu behandeln. Unser erfahrenes und engagiertes Team aus der Region Willisau freut sich, Sie in unserer modernen, neuen Praxis in Ettiswil zu begrüßen und sich um Ihre Mundgesundheit zu kümmern. Die familiäre Zahnarztpraxis wird seit Ende 2017 von den drei Geschwistern Mirjam, Severin und Laura Bourqui in zweiter Generation geführt.

Wir behandeln Patientinnen und Patienten ab dem ersten Zahn bis zur Teil- oder Totalprothese. Dank unseren verschiedenen Spezialisierungen bieten wir ein breites Spektrum an zahnmedizinischen Leistungen an. Dazu gehören: Prophylaxe, Dentalhygiene, Zahnerhaltung, Kinderzahnmedizin, Kieferorthopädie, Alterszahnmedizin, Prothetik und Chirurgie. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere neue Website www.bdent.ch.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer neuen Praxis in Ettiswil willkommen zu heissen und Ihnen die bestmögliche zahnmedizinische Versorgung zu bieten.

Sie finden uns im Gesundheitshaus (Dorf 9) im Erdgeschoss, rechts. Für eine Terminvereinbarung rufen Sie uns am besten unter 041 970 06 22 an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Bourqui Zahnarztpraxis Team

Bourqui Zahnarztpraxis
Dorf 9
6218 Ettiswil

041 970 06 22
ettiswil@bdent.ch

bdent.ch



Dr. med. dent. Mirjam Bourqui (Master of Advanced Studies in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin), med. dent. Severin Bourqui (Diverse strukturierte Weiterbildungen im Bereich Chirurgie und Implantologie), med. dent. Laura Bourqui (Master of Science in Kieferorthopädie).

**Einladung zum Tag der offenen Praxis
am Samstag, 24. August 2024,
12.00 – 16.00 Uhr, Dorf 9**

Wir freuen uns, alle Interessierten im Rahmen der offenen Praxis am Samstag, 24. August 2024 zu begrüßen und persönlich kennenzulernen.

**BOURQUI
ZAHNARZT
PRAXIS**

Einladung zum
**Tag der offenen
Praxis in Ettiswil**
Samstag, 24. August
12 - 16 Uhr, Dorf 9

**Die Bourqui Zahnarztpraxis
erscheint in neuem Kleid
und eröffnet ab Juli 2024
einen zweiten Standort
in Ettiswil.**

Willisau	Ettiswil
041 970 16 22	041 970 06 22
willisau@bdent.ch	ettiswil@bdent.ch bdent.ch

Mitglied Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO

Ferienzeit



***Wenn sich das Wetter zum Sonnenschein wendet,
und die Schule für die Ferien endet,
wenn sich jedes Kind sehr freut,
dann ist endlich Sommerzeit.***

(unbekannt)

Wir wünschen Ihnen eine schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit!

Ortspartei Die Mitte Ettiswil



Napfwanderung Do. 4. Juli 2024

Treffpunkt: 19.00 Uhr
Gütschhalle Kottwil

Mitnehmen: Stirnlampe, Wetterschutz,
evtl. Wanderstöcke, Geld für
den Gipfelwein.



Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz Wiggernhütte und wandern von dort auf den Napf.

Dieser Anlass ist für alle interessierten Frauen offen.

Schlechtwetterprogramm:
19.30 Uhr Training in der Gütschhalle

Auskunft bei Annelies Hütter
041 980 50 48 / 079 724 37 45

www.sportgruppe-kottwil.ch



www.instagram.com/sportgruppekottwil
www.facebook.com/ftvkottwil



MUKI / VAKI-Turnen

Bald ist es wieder so weit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

Ettiswil:
Jeweils Donnerstag-Vormittag

Kottwil/Alberswil:
Jeweils Dienstag-Vormittag

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 01.08.2020 und 31.07.2021 geboren sind.

Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2024 telefonisch anmelden bei:

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl Tel: 078/749 80 27

Kottwil/Alberswil:
Sandra Matter Tel. 041/980 09 72



FC Grosswangen-Ettiswil erstellt Spielplatz im Gutmoos

Der FC Grosswangen-Ettiswil erstellte im Mai und Juni einen Spielplatz neben dem Fussballplatz im Gutmoos.

Der neu erstellte Spielplatz im Gutmoos soll zu einem Treffpunkt für Familien von Grosswangen und Umgebung werden, bei welchem die Kinder die Freude an der körperlichen Betätigung ausleben können.

Die Realisation dieses Projekts war nur dank diversen Sponsoren, der Gemeinde Grosswangen sowie den fleissigen FC-Helfern möglich. «Die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Parteien sowie der Arbeitseinsatz der Helfer war hervorragend», so Elmar Studhalter, Verantwortlicher Infrastruktur beim FC Grosswangen-Ettiswil und Leiter des Projekts «Spielplatz Gutmoos».

Daniel Näf, Präsident FC Grosswangen-Ettiswil, fügte hinzu: «Mit dem Spielplatz möchten wir der Bevölkerung von Grosswangen etwas zurückgeben. Zudem ist der Spielplatz ein weiteres gutes Argument für einen Besuch unserer schönen Fussballanlage.»



Nur dank den Personen auf diesem Foto konnte der Spielplatz im Gutmoos erstellt werden.

Der FC Grosswangen-Ettiswil bedankt sich bei folgenden Personen:

- Den Familien Gehrig, Gut, Schwegler und Ziswiler (alle Ettiswil) für die Zurverfügungstellung des Spielturms
- Dem OK der Tour de Suisse 2016, Etappenstart Grosswangen, für den grosszügigen Beitrag an den Spielplatz-Bau
- Felix Arnet (Arnet Gartenbau AG, Ettiswil) für das Materialsponsoring und die Unterstützung bei der Planung
- Der Gemeinde Grosswangen für die gute Zusammenarbeit und den finanziellen Zustupf
- Urs Meyer (Urs Meyer AG, Grosswangen) für das Materialsponsoring (Dumper)
- Allen engagierten Helfern für die Installation des Spielturms



Weniger Todesfälle, mehr Schwerverletzte auf Luzerner Strassen

Im Jahr 2023 nahm im Kanton Luzern die Zahl der polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle und der dabei verunfallten Personen im Vorjahresvergleich ab.

Damit setzt sich die langjährig rückläufige Entwicklung seit den 1990er-Jahren fort. Dies, obwohl das Verkehrsaufkommen stetig wächst, der Motorisierungsgrad steigt und die Verkehrsflächen zunehmen.

Das zeigen aktuelle Auswertungen zu den Strassenverkehrsunfällen aus der Fachanwendung Astrana des Bundesamts für Strassen.



HÜPFBURGEN zu vermieten



Schloss Wyher
CHF 300.- / Tag

Die Hüpfburg ist bei jeder Anlass der Anziehungspunkt bei Kindern:
Firmen- und Vereinsanlässe, Geburtstage, Familienfeier oder Quartierfeste

Das Patronat unterstützt damit unsere jungen Sportlerinnen & Sportler

Ballon
CHF 250.- / Tag



Kontaktadresse:

Patronat Förderung junger Sportler

Peter Obi | Ausserdorf 8b | 6218 Ettiswil

Tel. 079 715 75 97 | E-Mail: huepfburg@buelachersprint.ch



Teamspirit und Adrenalin

Die Teams der Spitex Region Willisau und des Alters- und Pflegezentrums Waldruh erobern gemeinsam den Freizeitpark Rust.

Nicht nur zusammen Lernen, Lehren oder Arbeiten! Nein, auch Spass haben, gehört zum Programm. Am vergangenen Wochenende erlebten die Auszubildenden der Spitex und der Waldruh, gemeinsam mit weiteren Teammitgliedern und ihren Familien einen Tagesausflug im Europapark. Von Achterbahnen bis hin zu aufregenden Begegnungen bot der Tag alles, was das Herz begehrt.

Ein Tag voller Spannung und Spass

Schon früh am Morgen startete der Car mit vielen erwartungsvollen Gesichtern Richtung Rust. Alle und besonders die Auszubildenden der Spitex und der Waldruh waren aufgeregt, gemeinsam einen Tag voller Action und neuer Eindrücke zu verbringen. «Ich habe mich schon die ganze Woche auf diesen Ausflug gefreut. Besonders toll finde ich, dass dieser Ausflug über beide Betriebe ermöglicht wurde», meinte Simon, FaGe Lernender von der Spitex überzeugt. Die Car-Fahrt war geprägt von fröhlichem Lachen und lebhaften Gesprächen.

Im Europapark angekommen, stürzten sich die Teams sofort ins Getümmel. Besonders die spektakulären Achterbahnen wie „Silver Star“ oder „Blue Fire“ zogen die Mutigen unter ihnen magisch an. „Das war der Wahnsinn! «Der gemeinsame Adrenalin-Kick in der Gruppe hat mich überwältigt», rief Johanna, künftige FaGe Lernende der Waldruh nach dem Achterbahnerlebnis auf der „Voltron“.

Gemeinsam stark:

Ein Tag der Verbundenheit

Die Auszubildenden der Spitex Region Willisau und Waldruh zeigten an diesem Tag eindrucksvoll, wie gut sie zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen können, besonders beim gegenseitigen Mut machen vor den aufregenden Achterbahnfahrten – der Teamgeist war allgegenwärtig. «Es war interessant zu beobachten, wie sich die Auszubildenden gegenseitig in der Gruppe pushten und über sich hinauswuchsen», bemerkte Claudia Müller, Praxisbildnerin der Waldruh.

Solche Ausflüge stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung. «Obwohl die Bedürfnisse unterschiedlich waren, fand ich es toll, dass jeder seine Gruppe fand und niemand alleine gelassen wurde», sagte Heidi Strahm, Ausbildungsverantwortliche der Waldruh und Spitex.

Ein gelungener Tag

Als der Tag langsam zu Ende ging, kamen alle pünktlich und mit einem breiten Lachen auf dem Gesicht zurück zum Car.

Der gemeinsame Ausflug in den Europapark wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben und hat gezeigt, dass man zusammen alles schaffen kann – sei es im Alltag, bei der Arbeit oder auf abenteuerlichen Wegen.



Die Auszubildenden der Waldruh und der Spitex, gemeinsam mit ihren Ausbildungsverantwortlichen und weiteren Teammitgliedern vor dem Europapark Rust.



Treue Blutspenderin geehrt

Mit grosser Freude durfte **Brunner Margrit, Ettiswil, zur 30. Blutspende** geehrt werden.



Der Spenderin gratulieren wir herzlich und bedanken uns für ihre grosse Treue.

Das Sanitätsteam spricht allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein herzliches Dankeschön aus.

Das nächste Blutspenden findet am **Dienstag, 12. November 2024** in der **Büelacherhalle Ettiswil** statt.

Reanimationskurs inkl. Defibrillation (BLS-AED-SRC KOMPLETT KURS)

Es kann jeden treffen!

Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Arbeitskollegen....

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Da professionelle Retter nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle sind, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten und das AED-Gerät einsetzen.

**Werden auch Sie zum Lebensretter,
wir zeigen Ihnen wie!**



**Für First Responder eine
Grundvoraussetzung!**

Am **Samstag, 7. September 2024** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Reanimationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr. Er findet im Vereinslokal, Gütschhalde 1, in Kottwil statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen





Mai-Übung vom Jugendsanitätsteam Ettiswil

Im Mai veranstalteten wir eine spannende JuSani-Übung mit dem Thema «Alles über Wunden». Die Übung war in drei Stationen unterteilt. Die Stationen boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Wundversorgung zu erweitern und praktisch anzuwenden.

Station 1: Moulagen erstellen



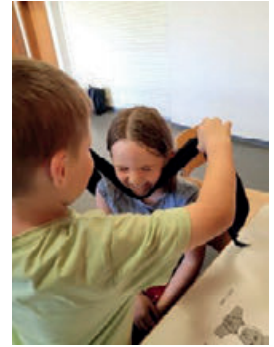
Die erste Station war besonders kreativ und praktisch angelegt. Hier konnten die JuSanis ihre eigene Wunde (Moulage) erstellen. Unter fachkundiger Anleitung modellierten

die JuSanis realistische Wunden aus Spezialmaterialien. Diese selbst erstellten Moulagen durften sie anschliessend mit nach Hause nehmen. Die kreative Arbeit machte den JuSanis sichtlich grossen Spass und förderte ihr Verständnis für die unterschiedlichen Wundarten.



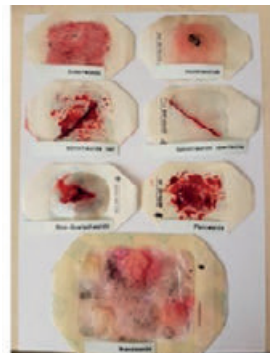
Station 2: Verschiedene Verbandsarten üben

Hier stand das Üben verschiedener Verbandsarten im Mittelpunkt. Die JuSanis hatten die Möglichkeit, ihr Wissen über verschiedene Verbandstechniken aufzufrischen und zu vertiefen. Mit verschiedenen Materialien lernten sie, welche Verbände für welche Wunden am besten geeignet sind. Diese Station



war besonders wichtig, um die praktischen Fertigkeiten der Teilnehmenden in der Wundversorgung zu festigen und ihnen Sicherheit im Umgang mit Verbandsmaterialien zu geben.

Station 3: Zuordnen von Moulagen (Wunden)



Bei diesem Posten ging es darum, die Übungsmoulagen den entsprechenden Wundarten zuzuordnen. Die JuSanis identifizierten verschiedene Wundtypen und ordneten diese korrekt zu. Anschliessend wurden die einzelnen Wunden

detailliert besprochen, einschliesslich ihrer Reinigung, der richtigen Vorgehensweise und der geeigneten Verbandsart. Dies förderte das Verständnis für die Unterschiede zwischen verschiedenen Wundarten und deren spezifische Behandlungsmethoden.

Abschlussaktivität: Tunnel-Fangis

Zum Abschluss des lehrreichen und intensiven Abends spielten wir ein aufregendes Tunnel-Fangis. Diese spassige Aktivität der Übung, die viel Konzentration und Aufmerksamkeit erforderte, auszutoben.



Feldschiessen 2024

Am offiziellen Wochenende vom 24. – 25. Mai fand das Feldschiessen auf dem Stand Wyden in Ettiswil statt. Wir von der FSG Ettiswil bedanken und bei allen Schützinnen und Schützen, welche an diesem Wochenende am «grössten Schützenfest der Welt» teilnahmen.

Beim Feldschiessen zählt «Mitmachen kommt vor dem Rang». Trotzdem nachstehend ein paar top Resultate von diesem Wochenende.

Gut Sandro, 66 Pkt. (JJ) (max. 72 Pkt.)
Erni Lukas, 66 Pkt. (J)
Grunder Tobias, 66 Pkt.

Speziell ist zu erwähnen, dass Sandro (Junior) und Lukas (Jungschütze) den Aktivschützen «den Meister» gezeigt haben. Herzliche Gratulation!

Auch auf den weiteren Plätzen klassierten sich die Jungschützen (J) und Junioren (JJ) mit top Resultaten:

Dousse Danilo, 65 Pkt. (JJ)
Lussi Hans, 65 Pkt.
Fassbind Armin, 65 Pkt.
Heer Alois, 64 Pkt.
Leupi Erich, 64 Pkt.
Häfliger Walter, 63 Pkt.
Hochuli Micha, 63 Pkt.
Marfurt Franz, 62 Pkt.
Achermann Philipp, 62 Pkt.

Das Feldschiessen kann noch bis Ende August zusammen mit dem Obligatorisch-Schiessen absolviert werden.

5. Kantonalschützenfest Jura 2024



Der Höhepunkt vom Vereinsjahr wird die Teilnahme am KSF Jura sein. Über 8000 Teilnehmer haben sich für das KSF JU bis jetzt angemeldet.

Am 6. Juli wird die FSG Ettiswil ihren Wettkampfprogramme absolvieren. Wir freuen uns jetzt schon auf gute Resultate und auf die Wettkampf- und Feststimmung. Über die Resultate und einige Impressionen werden wir im nächsten Mobile berichten.

Sommerferien

Nach dem KSF Jura geniessen wir unsere Sommerpause. Wir wünschen allen schöne Sommerferien.



Verena Kunz



Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Rückblick Der Mörder trinkt Prosecco

Es war ein feucht fröhlicher Abend. Im Club One wurde getrunken, gelacht getanzt und gefeiert. Der Junggesellinnenabschied, 6 Wochen vor der Hochzeit, war einfach perfekt. Wie die Beziehung von Lotta und Kai nach 13 Jahren. Die grosse Liebe...



...bis am frühen Morgen die traurige Nachricht ans Licht kam. Ella wurde in dieser Nacht ermordet oder war es doch ein tragischer Unfall wie Susanne, die Taxifahrerin sagte?

Diesen Mord versuchte eine Gruppe von 12 einfallsreich verkleideten Frauen am 31. Mai 2024 im Chuebonker in Ettiswil aufzuklären. Während dem kulinarischen 4 Gang Menü, welches Ramona zauberte, wurde gerätselt, diskutiert und gelogen. War es Lucy, die Neuseeländerin oder doch Clara, die beste Freundin von Lotta? Nach dem leckeren Dessert mit Rosen-Panna-Cotta, war klar wer den Mord an Ella begonnen hat. Und tatsächlich trank der Mörder frisch fröhlich in der Runde am Tisch, als wäre nichts gewesen, seinen Prosecco.

Herzlichen Dank an alle für diesen spannenden und lustigen Abend!

Rückblick Kickboxen und Kinder Yoga

Wir freuten uns am 15.05.2024 ein Kinder Kickboxen und Yoga vom Familientreff zu organisieren. Es kamen so viele Anmeldungen das wir beide Kurse 2-mal durchführen konnten und die Kurse mit über 20 Kinder ausgebucht waren.

Im Kickboxen wurde den Kindern von 2 Trainern erklärt wie es funktioniert und natürlich Übungen dazu gezeigt und auch gleich angewendet.



Die Kinder hatten so viel Spass das die Stunde viel zu schnell vorbei war. Im Yoga war der entspannte Teil. Mit einer Kinder Yoga Lehrerin durften sie eine Stunde viele Yoga Übungen für die Muskeln und zur Entspannung lernen. Auch eine Geschichte vom Panda Bär wurde erzählt. In dem sie in Ihren Gedanken neue Superkräfte sammelten.



Es war beeindruckend wie alle Kinder mitgemacht haben und der Kurs genossen wurde zum Entspannen oder Auspowern.



www.silberstreifen60plus.ch

Montag, 1. Juli, 13.30 Uhr,
E-Bike Tour, ab Gemeindeparkplatz,
Ettiswil

Es wird in drei Gruppen gefahren

Gruppe 1: 45 - 60 km, Heinz Bühler
Gruppe 2: 40 - 50 km, Erna Bühler
Gruppe 3: 25 - 30 km, Heidi Ludin

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour ersatzlos aus

Dienstag, 2. Juli, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Sigristenhaus, Ettiswil

Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Dienstag, 9. Juli, ab 08.30 - 08.45 Uhr,
(verschiedene Einsteigeorte)

Ausflug auf den Hasliberg, gemäss separater Ausschreibung im Juni Mobile und Alberswiler Blättli

Anmeldeschluss: Dienstag, 2. Juli
Fritz Heller 041 980 48 88,
fritz.heller@outlook.com oder Margrit Steiner 041 980 45 78/ 079 306 95 90

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Montag, 15. Juli, 13.30 Uhr
E-Bike-Tour, ab Gemeindeparkplatz,
Ettiswil

Es wird in drei Gruppen gefahren

Gruppe 1: 45 - 60 km, Heinz Bühler
Gruppe 2: 40 - 50 km, Erna Bühler
Gruppe 3: 25 - 30 km, Heidi Ludin

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour ersatzlos aus.

Dienstag, 23. Juli, 08.28 Uhr
Wanderung vom Wiggertal ins Surental, mit Besichtigung der Sandstein-Kavernen

Wir wandern ab Reiden um den Lusberg, hoch zum Lochbrunne und weiter auf einem schönen Waldweg zur Geissmatt. Jetzt überschreiten wir die Kantonsgrenze und wandern im Etzelgraben, der jungen Urke entlang, Richtung Feldimmoos.

Irgendwo im Wald machen wir unseren Mittagshalt. Nach dem Essen führt der Weg zur Bergwirtschaft «Ufem Chalt». Dort geniessen wir einen Kaffee oder etwas Kühles. Gestärkt geht es weiter zu den Sandstein-Kavernen und anschliessend zur nahen Bushaltestelle in Staffelsbach.

Abfahrt: 08.28 Uhr, Post, Ettiswil
Rückkehr: 17.33 Uhr
Wanderstrecke: ca. 14,5 Km
Wanderzeit: ca. 3 Std. 50 Minuten.
Höhenmeter: aufwärts 444, abwärts 435
Kosten: Fr. 13.50, mit Halbtax

Anmeldungen bis Dienstag, 16. Juli an:
Josy Kaufmann 078 728 15 96 oder
Toni Kurmann 079 723 22 18

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet

Voranzeige

Donnerstag, 22. August 2024
E-Bike-Tagestour, Solothurn – Murten
Die Details zur E-Bike-Tagestour findest du in der nachfolgenden separaten Ausschreibung.

Anmeldung an Erna Bühler Tel. 079 467 03 28 oder über den WhatsApp-Chat.



E-Bike-Tagestour nach Murten vom 22. August 2024

7.30 Uhr: Fahrräder verladen ab Gemeindeparkplatz, danach Abfahrt mit dem Car nach Solothurn

E-Bike Strecke: Solothurn – Murten

Streckenlänge: ca. 75 km

Höhenmeter: ca. 400 auf den Mont – Vully

Gruppe 1: Solothurn – Murten

Gruppe 2: Solothurn – Erlach



Ab Erlach fährt die Gruppe 2 mit dem Car nach Mont – Vully zum gemeinsamen Mittagessen.

Mittagessen: Bräteln

Nach dem Mittagessen fährt die Gruppe 2 und die Fussgänger-innen mit dem Car nach Murten.

Weitere Details folgen im August, kurz vor der Tour, auf WhatsApp.

Die Teilnehmerzahl mit den E-Bikes ist auf 30 Personen beschränkt.

Gleichzeitig können 10 weitere Personen ohne Velo mitreisen.

Kosten: für E-Biker/-innen Fr. 70.00 / für Fussgänger/-innen Fr. 50.00

Inbegriffen sind die Car-Fahrt, Kaffee und Gipfeli beim Kaffeehalt, Mittagessen und Betreuung durch die Leitungcrew.

Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2024

Anmeldung an Erna Bühler: im WhatsApp-Chat oder Tel. 079 467 03 28

Bitte bei der Anmeldung angeben ob Gruppe 1, Gruppe 2 oder Fussgänger/-in

Wir hoffen auf Wetterglück ☀️ und freuen uns auf eure Anmeldungen.

Das Leitungsteam





v.l.: ZSAV Juniorenmeister 2024, Kat. U23, Michelle Niederberger 2. Rang, Josip Anicic 1. Rang, Elias Zemp, Brestenegg-Ettiswil, 3. Rang



v.l.: ZSAV Juniorenmeister 2024, Kat. U17, Sarah Vonwyl, Brestenegg-Ettiswil 2. Rang, Raphael Ambauen 1. Rang, Larissa Renggli 3. Rang

Silber und Bronze für unsere Nachwuchsschützen

Am Sonntag, 16. Juni 2024 fand im Hülenmoos in Emmenbrücke mit dem Final die Jugend- (U17) und Junioren-Einzelmeisterschaft (U23) des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes ihren Abschluss.

Um sich für den Final zu qualifizieren mussten 2 Heimrunden absolviert werden. In der Kategorie U17 (bis 16-jährig und mit Schiesshilfe) erzielten nicht weniger als 8 unserer Nachwuchsschützen einen Startplatz für den Final: Gian Bösch, 189, Sarah Vonwyl, 189, Valerie Graber, 185, Céline Vonarburg, 179, Joel Balsiger, 176, Louis Zemp, 175, Stefan Wicki, 172, Simon Rölli, 157. Der Final wurde in einem

Halbfinal und einem kommandierten Final der besten 8 durchgeführt. Der Final ist so aufgebaut, dass nach den ersten 10 Schuss der am schlechtesten Rangierte ausscheidet und dann nach jedem weiteren Schuss der jeweils Letztrangierte. Rangliste Final:

2. Rang Sarah Vonwyl	146 Punkte
4. Rang Céline Vonarburg	125 Punkte
6. Rang Valerie Graber	106 Punkte
7. Rang Stefan Wicki	95 Punkte

Der Ablauf in der Kategorie U23 (bis 22-jährig und Freischiessend) ist identisch wie in der Kat. U17. Für den Final der besten 8 qualifizierten sich 2 unserer Nachwuchsschützen: Elias Zemp, 193, Alena Meier, 167. Rangliste Final:

3. Rang Elias Zemp	136 Punkte
8. Rang Alena Meier	81 Punkte

Herzliche Gratulation!



Männerturntag 15. Juni 2024 in Neuenkirch

9 Männerturner und 2 Wettkampfrichter nahmen am Männerturntag in Neuenkirch teil, welcher im Verbandsturnfest integriert wurde. Die 2 Umkleidekabinen für 300 Männerturner waren da etwas knapp bemessen...



Gestärkt mit Kaffee und Nussgipfel galt es in 3er-Gruppen in verschiedenen Kategorien 7 Disziplinen zu bewältigen.



Der Zielwurf gelang solide, die versunkenen Kugeln mussten mit dem Pickel aus der nassen Erde herausgeholt werden, der 6-Min.-Lauf war happig, der Rugby-Lauf fehlerfrei, Korbball und Prellball hätten besser laufen können, der Unihockey-Slalom war ein guter Abschluss.



Nach dem Wettkampf und einer Dusche gab es im Mostgarten die verdienten und gekühlten Regenerationsgetränke.

Die Rangverkündigung fand nach dem eher dürftigen Nachessen statt. Man klassierte sich im Mittelfeld: Platz 14 Kat. 3, Platz 15 Kat. 4 und Platz 17 Kat. 5

Anschliessend wurde der Abend auf dem riesigen Festgelände genossen, bevor es mit Zug und Bus wieder nach Hause ging. Für die einen etwas früher, für die anderen etwas später.

Es hat allen Spass gemacht und die Vorfreude auf den Männerturntag Mitte Mai im nächsten Jahr in Eschenbach ist gross.

Saisonhöhepunkte für den STV Ettiswil

Von Ende April bis Ende Juni ist beim STV Ettiswil Hochsaison von diversen Wettkämpfen und Turnfesten. Fast jedes Wochenende sind die Turner:innen der Jugend und oder die der Aktivriege an einem Ernstkampf vorzufinden. Folgend einige Highlights aus den vergangenen Wettkämpfen.

Seeländisches Turnfest in Kallnach

Bereits am Freitag (07.06.2024) reisten einige Turner:innen der Kategorien 5, 6, Damen und Herren nach Kallnach, um sich am Einzelgeräteturnwettkampf ein erstes Bild über die Anlage zu verschaffen. Die Anlage und die Stimmung in Bern scheinen den Turner:innen aus Ettiswil zu behagen. Denn es wurden sensationelle Leistungen abgerufen. So gingen gleich drei Podestplätze nach Ettiswil. Christian Hofstetter gelang eine eindruckliche Leistung an allen Geräten, sodass er den Sieg in der Kategorie Herren einmal mehr nach Ettiswil holen konnte. Bei den Turnerinnen holte sich Liara Gut den zweiten Rang vor Nana Willmann, welche das Podest mit Rang drei der Kategorie 6 komplettierte. Knapp neben dem Podest der K6-Turnerinnen auf Rang 4 brillierte eine weitere Ettiswilerin (Simea Gut) mit einer super Leistung.

Einen Tag später machte sich der gesamte Rest der Aktivriegen-Delegation auf den Weg ins Berner Seeland. Ganz nach dem Motto: "Der frühe Vogel fängt den Wurm" musste sogar ein Extrabus von Ettiswil nach Sursee organisiert werden, damit die «frühen Vögel» den Zug um 05:26 Uhr in Sursee erwischten. In allen Disziplinen wurden die Leistungen aus den Trainings übertroffen. Den Vogel abgeschossen haben die Turner der Barrensektion. Mit einer synchronen, technisch sehr sauberen und äusserst überzeugenden Übung resultierte eine

galaktische Punktzahl von 9.70, was an diesem Gerät der Tageshöchstnote entsprach.

Sogar das Wetter spielte für einmal keinen Stimmungskiller und so konnten die Turner:innen den Nachmittag auf dem Turnfestgelände trocken und bei Sonnenschein geniessen. Die Leistungen reichten für den 5. Rang im Vereinswettkampf 3-teilig (1. Stärkekategorie).



Verbandsturnfest Neuenkirch – Wochenende 1 von 2

Am ersten Wochenende (15./16.06.2024) standen für den STV Ettiswil die Einzelgeräteturner:innen der Kategorie K5-KD/H, die Gymnastik Jugend und die Jugi am Start.

Die Wettkämpfe im Einzelgeräteturnen eröffneten am Samstagnachmittag die Titelkämpfe. Ein Wettkampf an einem Turnfest, ist alles andere als gewöhnlich. So werden «nicht-mehr-ganz-so-aktive» Einzeltturner:innen angelockt, um nochmals an vier Geräten ihr Können zu zeigen. Auch beim STV Ettiswil waren neben den Routiniers auch einige neue-alte-Gesichter im Gewand der Einzeltturner:innen zu entdecken. So legten die hauptsächlichen Sektionsturner:innen Carmela Bisang (KD), Fabienne Ramseier (KD), Olivia Ramseier (KD), Joel Lustenberger (K6), Elia Bucheli (K6), Micha Hofstetter (K6) und Martin Vonarburg (KH) einen

Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil Elektro Getzmann Ettiswil, Grossdietwil Emil Peyer AG Willisau FT Architektur AG Ettiswil Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Schwegler AG Ettiswil

soliden Mehrkampf auf die Matten - Chapeau!

Im Rennen um eine Spitzenplatzierung war einmal mehr Christian Hofstetter in der Kategorie Herren. Mit einem nahezu perfekten Wettkampf sicherte er sich die hochverdiente Goldmedaille. In der Kategorie 5 und 6 konnten Nana Willmann (K6), Simea und Liara Gut (beide K6) und Simona Schmid (K5) über einen weiteren super Wettkampf freuen und eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag konnte sich der STV Ettiswil drei Goldmedaillen umhängen lassen. Insgesamt waren 45 Jugi-Kids am Start und 13 Turner:innen der Gymnastik Jugend in Neuenkirch.

Ja, die Jugi-Gruppe um Nino Eiholzer, Henry Wüest, Giulia Brun und Joshua Bucheli sicherten sich den Sieg in der Kategorie 4er Gruppe C. Noée Achermann, Hanna Bachmann, Alina Eiholzer, Luisa Studhalter, Leni Frey holten sich den Sieg in der Kategorie 5er Gruppen D.

Neben den Goldmedaillen sicherte sich die Gruppe mit Korner Kilian, Eiholzer Lars, Wüest Leon, Odermatt Daria eine Silbermedaille. Die Gymnastik Jugend verpasst das Podest hauchdünn mit einem vierten Schlussrang. Zum Abschluss gab es für die Jugend des STV Ettiswil noch die 100er Jahre Stafette, in welcher die schnellste Gruppe den starken 9. Schlussrang herauslief.

Die dritte Goldmedaille an diesem Wochenende holten sich Andera Bättig, Nathalia Lütolf und Sandra Hofstetter im Wettkampf Aerobic 3er bis 5er Team, Aktive. Diese Goldmedaille wurde mit der Note 9.534 nicht in Neuenkirch erturnt, sondern am KTV in Einsiedeln - aber Gold ist ja bekanntlich Gold!



Turner:innen K5 und 6



Gymnastik Jugend



Jugi STV Ettiswil



Siegerfoto: Sandra Hofstetter, Nathalia Lütolf, Andera Bättig



Turner:innen KD und KH



Aufstieg geschafft!

Endlich ist es wahr geworden, der Aufstieg in die Gruppe C der Wintermeisterschaft ist gelungen! Schon lange hatten es sich die Frauen als Ziel gesetzt, in die nächsthöhere Gruppe aufzusteigen.

In der Vorrunde konnten fast alle Spiele gewonnen werden. Der letzte Gegner in der Vorrunde war die Mannschaft aus Neuenkirch. Nach einem sehr intensiven und spannenden Spiel mussten sich die Ettiswiler-Frauen knapp geschlagen geben.

Gut vorbereitet von der Trainerin Sonja Ziswiler und topmotiviert sind die Frauen in die Rückrunde gestartet. Aber auch die gegnerischen Mannschaften hatten sich gesteigert. So verloren die Ettiswilerinnen die Spiele gegen Sörenberg und Ufhusen. Der letzte Match war wiederum gegen Neuenkirch. Alle waren nervös, ging es doch um den ersten Tabellenplatz. Die Mannschaft aus Neuenkirch war ein bisschen stärker und gewann das spannende Spiel. Die Enttäuschung über den verpassten 1. Platz war nicht allzu gross. Die Ettiswiler-Frauen hatten ein super Spiel gezeigt und durften mit dem 2. Platz zufrieden sein. Da jeweils die ersten beiden Mannschaften aufsteigen, werden sie nächste Saison in der Gruppe C spielen.



Saisonabschluss Damen RVI

Am 25. Mai traf sich die Damen RVI Mannschaft für ihren Saisonabschluss. Aber wohin geht es? Das fanden wir erst nach einem Umweg über Wolhusen heraus, welcher uns schliesslich nach Willisau führte. Dort war bereits ein Tisch am Frühlingswiesen für uns reserviert. Bei dem ein oder anderen Mass, Kartoffelsalat und Brezeln feierten wir unsere Saison gebührend bis spät in die Morgenstunden.

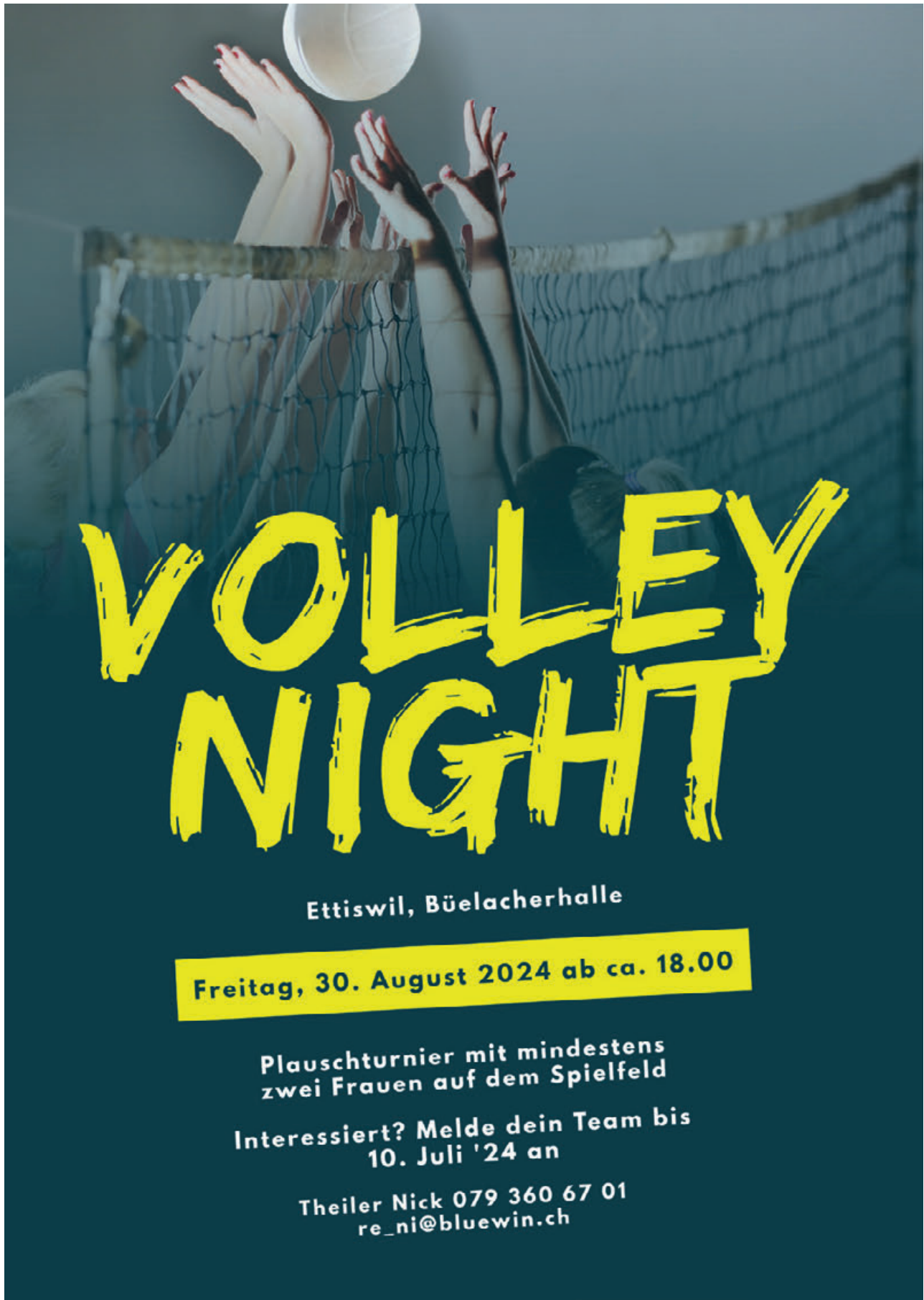
Auf die nächste Saison und weitere gesellige Stunden haben wir dabei das ein oder andere Mal auf den Bänken angestossen. Falls auch du einen Match von uns sehen möchtest: ab Oktober geht es wieder los!



Beachgaudi Willisau

Am Freitag, 14. Juni traf sich eine Delegation der Damen RVI (erneut) in Willisau für das Beachgaudi. Dort duellierten wir uns gegen 5 andere Teams und schlugen uns gar nicht ganz so übel. Am Schluss reichte es leider nicht für die Viertelfinals, aber für gesellige Stunden.



A photograph of several volleyball players in white uniforms jumping high to reach a white volleyball. The scene is set in front of a volleyball net. The background is a solid dark teal color.

VOLLEY NIGHT

Ettiswil, Büelacherhalle

Freitag, 30. August 2024 ab ca. 18.00

Plauschturnier mit mindestens
zwei Frauen auf dem Spielfeld

Interessiert? Melde dein Team bis
10. Juli '24 an

Theiler Nick 079 360 67 01
re_ni@bluewin.ch

Vorschau:

Vereinsmeisterschaft 2024

Reitverein Schloss Wyher



Am Freitagabend, 5. Juli, ab 19.00 Uhr, findet das traditionelle Vereinsspringen auf dem Trainingsplatz im Ausserdorf statt. Die Vereinsmitglieder kämpfen in diesem spannenden Wettkampf um den Vereinsmeistertitel. Nach zwei normalen Umgängen wird es ein Stechen geben. Der Abend verspricht also viel Spannung! Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, denn eine kleine Festwirtschaft lädt

zum Verweilen ein. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Weitere Infos, Zeitplan und die Durchführung bei unsicherer Wetterlage werden auf unserer Website publiziert.

www.rv-ettiswil.ch

Rahel Kaufmann



Die amtierende Vereinsmeisterin Pia von Matt mit Halesia im Juli 2023 auf dem Weg zum Sieg.



Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Kanzlei 041 984 13 20
Steueramt 041 984 13 21
Gemeindefinanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
Mo - Fr 8 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

**Kindertagesstätte Sonnbühl /
Tagesstrukturen (Schule)**
Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Petra Tüscher 077 513 56 86
kibewillisau.vermittlerin@outlook.com

Sozial-BeratungsZentrum Willisau
Mütter- und Väterberatung
Pfarrsaal, Surseestrasse 2, Ettiswil
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

**Wirtschaftliche und persönliche Sozial-
beratung** 041 972 56 20
Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation
Jugend- & Altersarbeit, Integration
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter
Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann

Impressum

Mobile	Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr
Redaktion	Gemeindekanzlei
Titelseite	AkZentE Ettiswil
Redaktionsadresse	Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Redaktionsschluss	Ausgabe August 2024: Freitag, 19. Juli 2024
E-Mail-Adresse	mobile@ettiswil.ch
Telefonnummer	041 984 13 20
Auflage	1290 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis
Abo-Dienst	Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.– Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juli 2024

SOMMERFERIEN: 6. Juli 2024 - 18. August 2024

01.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
02.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Absturzsicherungsübung, 19.30 Uhr, Ettiswil
02.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
02.	Männer-Turnverein Kottwil	Napfwanderung, 18.30 Uhr, Kottwil und dann auf den Napf
03.	Feldschützen Ettiswil	Training, 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
03.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr, Gütschalde 1, ehemaliges Gemeindehaus, Kottwil
04.	Schule	Abschlussfeier der Abschlussklasse, Schule Ettiswil
04.	Schule	Schulschlussfeier ISS, 08.10 Uhr, Schule Ettiswil in der katholischen Kirche
04.	Schule	Schulschlussfeier KG/PS, 09.10 Uhr, Schule Ettiswil und Kottwil in der katholischen Kirche
08. - 19.	Pfadi Delta	Sommerlager (SoLa)
09.	Silberstreifen 60 plus	Ausflug Hasliberg, 08.30 Uhr, gemäss Ausschreibung
12.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
15.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
23.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Bushaltestelle Post, Ettiswil
26. - 28.	Feldmusik Ettiswil	Vereinsreise, Pfarrkirchen
26.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
29.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.00 - 12.00 Uhr, Werkhof

